

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 192.

Leipzig, Montag den 19. August.

1878.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- C. Appun's Verlag in Bunzlau.**
Stubba, A., Aufgaben zum Bifferrechnen. 1—5. Hft. 8. à —. 13
 — 1. 30. Aufl. — 2. 26. Aufl. — 3. 25. Aufl. — 4. 18. Aufl.
 — 5. 13. Aufl.
 — dasselbe. Facit-Büchlein. 1. 2. 4—6. Hft. 8. à —. 25
 — 1. 2. 4. Aufl. — 4. 5. Aufl. — 5. 6. 4. Aufl.
- Aftmann in Straßburg.**
 † **Schricker, A.,** Meister Martin der Küfer u. seine Gesellen. Opern-
 dichtung. Musik v. W. Weissheimer. 8. * 1. —
- G. Baensch, Verlagsbuchh. in Magdeburg.**
Steger, A., Religionsbuch f. die Mittelstufe der Volksschule. 2. Aufl. 8.
 —. 40
- Bergmann in Wiesbaden.**
Corning, J. L., 2 Arbeiten aus dem pathologisch-anatomischen In-
 stitut zu Würzburg. 8. * 1. 20
- Akademische Buchhandlung in Upsala.**
 † **Frigell, A.,** Collatio codicum Livianorum atque editionum anti-
 quissimarum. Pars 1. 8. * 3. —
 † **Sandström, C. E.,** Emendationes in Propertium, Lucanum, Valerium
 Flaccum. 8. * 1. 20
 † — **Studia critica in Papinium Statium.** 8. * 2. —
- Buchhandlung der evangel. Gesellschaft in Eibersfeld.**
**Hoffmann, Beleuchtung u. Widerlegung der sozialdemokratischen Grundge-
 danken m. ihren Folgerungen.** 8. * —. 15
- Buchhandlung der Idioten-Anstalt in Braunschweig.**
Schulz, W., Formulare zu den Hauptgottesdiensten der Braunschweigischen
 Landeskirche. 8. * 1. 25
Schwarzkopff, A., Körner u. Aehren. Eine Nachlese vom Epistelader. 8.
 * 1. —
- Busteb in Mülhausen.**
 † **Schoull, A.,** Carte routière du département du Haut-Rhin. 2 Blatt.
 Lith. Fol. 7. 20
- J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.**
Vöher, F. v., Cypern. Reiseberichte üb. Natur u. Landschaft, Volk u. Ge-
 schichte. 2. Aufl. 8. * 6. —; geb. * 7. 50
- Deter's Verlag in Groß-Lichterfelde.**
Deter, G. G. J., Differential- u. Integralrechnung. 8. * 1. 60
 — mathematisches Formelbuch f. höhere Unterrichtsanstalten. 3. Aufl. 8.
 * —. 50
 — französische Formenlehre f. Quinta u. Quarta. Neue Ausg. 8.
 * 1. —
 — dasselbe, f. Tertia. Neue Ausg. 8. * 1. 60
 — dasselbe, f. Sekunda. 8. * 1. 25
 — griechische Formenlehre nebst Uebungen f. Quarta. 8. * 3. —
 — dasselbe, f. Tertia. 8. * 1. 80
 — Leitfaden f. den Unterricht in der allgemeinen Arithmetik u. Algebra.
 Neue Ausg. 8. * 1. 60
- Deter's Verlag in Groß-Lichterfelde ferner:**
Deter, G. G. J., Planimetrikompndium f. Quarta, Tertia, Sekunda.
 Neue Ausg. 8. à * —. 75
 — griechische Syntax nebst Uebungen f. Sekunda. 1. Kurs. 8. * 1. —
 — Trigonometrikompndium. Neue Ausg. 8. * —. 75
- Dieterich'sche Verl.-Buchh. in Göttingen.**
Dilthey, C., Epigrammata graeca in muris picta duo tabulis litho-
 graphis expressa. 4. * 1. —
Mühry, A., üb. die exacte Natur-Philosophie. 8. * 1. 20
- Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.**
Curtius, E., zwei Giebelgruppen aus Tanagra. 4. In Comm.
 Cart. * 4. 50
Hagen, G., üb. die Stellung, welche drehbare Planscheiben in strö-
 mendem Wasser annehmen. 4. In Comm. Cart. * 1. —
Reichert, C. B., üb. das vordere Ende der Chorda dorsualis bei früh-
 zeitigen Haifisch-Embryonen [Acanthias vulgaris]. 4. In Comm.
 Cart. * 4. 50
- Ebhardt in Berlin.**
 † **Ebhardt, F.,** der gute Ton in allen Lebenslagen. 3. Aufl. 9. u. 10.
 Hft. 8. à —. 50
- Ebner & Seubert in Stuttgart.**
 † **Künstler-Lexikon, allgemeines.** 2. Aufl., umgearb. u. ergänzt v.
 A. Seubert. 10—12. Lfg. 8. à * 1. 80
- Elkan in Harburg.**
Album de calligraphie. 8. 1. 20
- Felix in Leipzig.**
Bellermann, F., griechische Schulgrammatik nebst Lesebuch. 1. Thl.
 Grammatik. 4. Aufl. 8. * 3. —
- Ferstl'sche Buchh. in Graz.**
Spaleny, N., Rückblicke auf die russische Taktik der Vergangen-
 heit u. Gegenwart. 8. 4. 80
- Frenschmidt in Cassel.**
 † **Schmelz, P.,** die Viehseuchen. 16. * —. 50
- Geck in Offen.**
 † **Hoffmann, O.,** König u. Tänzerin. 8. 1. —
- Grosser in Berlin.**
Kletke, G. M., die Medicinal-Gesetzgebung d. Deutschen Reichs u.
 seiner Einzelstaaten. 13. u. 14. Hft. 8. * 2. —
- Hahn in Gera.**
Schrattenthal, R., In Krieg u. Frieden. Einfache Geschichten aus dem
 Soldatenleben. 2 Bde. 16. à * 1. —
- Hölzel's Verlag in Wien.**
Leo XIII. Svatý otec a nejvyšší biskup katolického křestanstva. 16.
 * —. 40
- Janke in Berlin.**
Kuer, A. v., Im Labyrinth der Welt. Roman. 3 Bde. 8. * 15. —
- Jolowicz in Posen.**
Barth, G. W. A., das Wissenswürdigste der Geographie f. höhere Schulen.
 2. Thl. 3. Aufl. 8. * 2. —
Schüpke, A., der erste Rechenunterricht. 1. Hft. 8. * —. 20
- Kaufmänn'sche Buchh. in Liegnitz.**
**Coloradoläfer, Reblaus, Wanderheuschrecke u. Rinderpest od. Feuer aus
 Liebe. Ein polkwizer Stückl.** 6. Aufl. 8. * 1. —

Funfundvierzigster Jahrgang.

- Kaufmännische Buchh. in Regensburg:
- * **Dorr, R.**, üb. das Gestaltungsgesetz der Festlandsumrisse u. die symmetrische Lage der grossen Landmassen. Neue Ausg. 8. * 1. —
- * **Fichtner, J.**, die Feuersicherheit aller Städte Schlesiens ult. 1875 im Bilde der Statistik. 2. Ausg. 8. * 1. —
- Fisahn, J.**, Paul Lindau als Kritiker u. das Theater. 2. Aufl. 8. * 1. —
- Frosch, R.**, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische. 2. Aufl. 8. * 3. —
- * **Videant Consules!** Zur Orientirg. üb. Fragen d. höheren Bildungswesens insonderheit üb. die Forderung der Gleichberechtigtg. der Realschulen m. den Gymnasien. 2. Ausg. 8. * —. 60
- Köhler in Minden.
- † **Koch, R.**, Alldeutschlands Sedanfeier. Geschichte d. Krieges von 1870 bis 1871. 8. —. 50
- Krüll'sche Buchh. in Eichstätt.
- Diringer, J.**, die Periode od. der Gliedersatz in der deutschen Sprache. 8. In Comm. * 2. —
- Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.
- Adelmann, J.**, u. **G. Zeiss**, Schulausgaben französischer Classiker. II. Grandeur et décadence des Romains v. Montesquieu. 8. * 2. —
- Levy & Müller in Stuttgart.
- Genle, G.**, Durch die Intendanz. Orig.-Luftspiel. 8. * 1. 50
- Lohse in Dresden.
- † **Born, G. F.**, die bleiche Gräfin od. der Kampf um die Million. 27. u. 28. Bfg. 8. à —. 40
- Reinhold & Söhne in Dresden.
- † **Europe picturesque.** Part 43. u. 44. 4. In Comm. à * 3. —
- Neumann's Verlag in Leipzig.
- Solotusow, F.**, Chrestomathie zum Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. 12. Aufl. 8. * 3. —
- Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.
- Rüstow, W.**, der orientalische Krieg in seiner neuesten Phase 1877. 7. (Schluss-) Lfg. 8. * 3. —
- Preß in Augsburg.
- Hablügel, W.**, e. offener Brief zur Hinweisung auf die Hülfe d. Herrn f. die Kirche. 2. Aufl. 8. * —. 25
- Kucule, J. F.**, das Wichtigste aus der Lehre v. den einzelnen Wortarten. 8. Aufl. 8. Cart. * —. 25
- Dehninger, F.**, Altes u. Neues aus dem Schätze christlicher Erkenntniß. 1—3. Hft. 8. * 1. 20
Inhalt: 1. Ueber den Weg zur Erkenntniß der göttlichen Wahrheit. * —. 30.
— 2. Die Lehre v. Gott u. dem Gottmenschen. * —. 50. — 3. Das Königreich Jesu auf Erden. * —. 40.
- Pubze in Libau.
- Kosin, G.**, praktischer Leitfaden zum Erlernen der russischen Sprache. 1. Curs. 8. In Comm. * 1. 60
- Querein's Verlag in Linz.
- Kalender** f. die katholische Geistlichkeit Oesterreichs auf d. J. 1878/1879. 4. Jahrg. 16. Geb. * 2. 60
- Stath in Budapest.
- Weisz, B.**, Einleitung in die Wirthschaftsgeschichte. 8. * 2. 80
- Schaenburg in Lahr.
- Pult-Kalender** f. 1879. Fol. Cart. 1. 50; geb. 2. —
- Schreibkalender** f. alle Tage d. Jahres. 8. Geb. 1. 50
- Schneider in Basel.
- Quellen** zur Schweizer Geschichte. 2. Bd. Les dépêches de Jean-Baptiste Padavino écrites 1607—1608. 8. * 6. 80
- Schulze'sche Buchh. in Celle.
- Martens, W.**, **H. F. Meyer** u. **J. Schäfel**, deutsches Schulliederbuch f. Stadt u. Land. Ausg. ohne Noten. 5. Aufl. 8. * —. 15
- Missionsharfe**, kleine, im Kirchen- u. Volkston f. festl. u. auferfestl. Kreise. 34. Aufl. 16. * —. 30
- Spamer in Leipzig.
- Gandels-Lexikon**, illustrirtes. 79. Bfg. 8. * —. 50
- Konversations-Lexikon**, illustrirtes, f. das Volk. 237. Hft. m. 7. Gratis-Hft. 4. * —. 50
- Steckler & Erben in Wien.
- Weniger's, J.**, Eisenbahn-Courier. Quart.-Ausg. 25. Jahrg. 1878. Aug.—Septbr. 4. * 1. 20
- Wintersperger, A.**, das neue Branntweinsteuergesetz sammt Erläuterugn. u. allen zur Durchführg. erforderl. Formularien. 8. * 1. 60
- Stein in Saarlouis.
- Bezdziulli, G.**, Instruction f. den Kommandeur u. die Kompagnieführer e. Ersatz-Bataillons. 8. 2. 40
- **Stempel-Ordnung** f. Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke. 8. —. 75
- Loepflig & Deutsche in Wien.
- Scheff, J.**, die menschlichen Kan- u. Sprachwerkzeuge vom aesthetischen u. diätetischen Standpunkte. 8. * —. 50
- Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.
- † **Gonzen, G.**, National-Oekonomie. Ein Hand- u. Lehrbuch f. alle Stände. 19. u. 20. Bfg. 8. à * —. 50
- Verlags-Bureau in Altona.
- † **Krüger, J.**, die Geheimnisse v. Hamburg od. das Leben e. großen Hafens. 25. u. 26. Bfg. 8. à —. 25
- F. C. W. Vogel in Leipzig.
- Handbuch** der speciellen Pathologie u. Therapie. Hrsg. von H. v. Ziemssen. 11. Bd. 2. Hälfte. 8. * 20. —
Inhalt: Krankheiten d. Rückenmarks. Von W. Erb. 2. Aufl.
- Wagner'sche Buchh. in Schwiebus.
- Verhandlungen** zwischen Dr. Kalthoff, Pfarrer zu Nidern bei Jülich u. dem Evangelischen Ober-Kirchenrat zu Berlin betr. den in der Disciplinar-Untersuchung gegen Dr. Kalthoff gefassten Beschluß d. königl. Consistoriums der Prov. Brandenburg vom 9. Mai 1878. 8. * —. 40
- Wiegandt, Hempel & Pary in Berlin.
- Müller, G. F.**, u. **G. Schwarzneder**, die Pferdebezug. 1. Bd. 12. Bfg. u. 2. Bd. 9. Bfg. 8. à * 1. 50
- Zeitschrift** f. Ethnologie, hrsg. v. A. Bastian u. R. Hartmann. 10. Jahrg. 1878. Suppl. 8. * 5. —
Inhalt: Prähistorische Studien aus Sicilien von F. Frhrn. v. Adrian.
- v. Zabern in Mainz.
- Schneider, F.**, die Gestaltung d. Ringes vom Mittelalter bis in die Neuzeit. 4. Nürnberg. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Ein Vorschlag.

Die enragirtesten Mitglieder des Sortimentervereins werden wohl oder übel zugeben müssen, daß ihre Bestrebungen bis jetzt völlig fruchtlos gewesen sind und aller Wahrscheinlichkeit nach für alle Zukunft auch sein werden. Wenngleich ich nicht daran glaube, daß andere Herren an die Spitze dieses Vereins gestellt erfolgreich für die gedrückten Sortimenter gewirkt hätten, so gibt der bisherige Vorstand am allerwenigsten Garantie, daß lediglich er die Interessen des Sortimentersbuchhandels vertreten könne. Die Herren sind entweder reine Verleger oder beschäftigen sich mit Verlag und sind als Sortimenter derartig gestellt, daß Verluste, die seit Inkrafttreten des Nothgewerbegesetzes durch dieses den Sortimentern unablässig treffen, von ihnen nicht so merklich empfunden werden, oder wenigstens scheinbar, da die im gesammten deutschen

Buchhandel (vorzüglich in Sortimenten) übliche, sehr mangelhafte Buchführung kleinere Verluste gar nicht zum Bewußtsein kommen läßt.

Wer noch einiges Interesse für seinen ihm immer mehr und mehr verleideten Stand bewahrt hat, wird sich mit den Reformvorschlägen, an denen das Börsenblatt jetzt keinen Mangel leidet, gern beschäftigen. Im Allgemeinen zwar bin ich der Meinung, daß auch die im Herbst zusammentretende Conferenz des Börsenvereins ebenso wenig das Hauptübel zu entfernen im Stande sein wird, wie die Eisenacher Versammlung der Sortimenter. Obgleich mir nicht die Erfahrung zur Seite steht, wie dem Verfasser des letzten Artikels „Was ist Schleicherei?“, so theile ich doch die gleiche Ansicht, daß von den erneuten Bestrebungen gar nichts zu hoffen ist.

Eine Zukunft von allen entstandenen und etwa entstehenden

Neuerungen scheint mir nur das — Großsortiment — zu haben. Dieses jedoch nur als Vermittler zwischen dem Großen der Verleger und dem kleinen Sortimenten.

Wohl Niemand wird bestreiten wollen, daß die jährliche mühevoll und zeitraubende Abrechnung mit ca. 1000 Firmen das Schrecklichste der Schrecken für den Sortimenter ist.

Wie wohl würde sich Vexterer fühlen, wenn er statt zwei starker Contobücher, in dem fast jedes Blatt einen, oft mehrere Verleger aufzuweisen hat, ein bescheidenes Journal führen dürfte, in welchem ca. 10 Großsortimenter und ca. 20—30 Verleger Conto haben!

Vorbehaltlich mancher Abänderung und Ergänzung von Seiten Derer, die vermöge ihrer längeren Praxis größere Erfahrung gesammelt haben, denke ich mir den Buchhandel in der Zukunft ungefähr in folgender Weise organisiert:

In den Provinzialhauptstädten und in größeren Orten, die durch ihre Lage sich am besten hierzu eignen, werden diverse Großsortimente entstehen, und zwar wird ein jedes eine specielle Wissenschaft vertreten und die bezüglichen Werke möglichst vollzählig auf Lager halten.

Die Organisation der Großsortimenter unter einander müßte allerdings eine derartige sein, daß bei allen gleiche Verleger-Originalpreise existiren, so daß der Kleinsortimenter nicht den geringsten Grund hat, den ihm zunächst liegenden Grossisten zu umgehen.

Dem Verleger andererseits wird es nur lieb sein können, wenn er seine Werke statt in ein- und zweifacher Anzahl an 50 Firmen einer Provinz an ca. 5 Grossisten in 10—20facher Anzahl versenden kann, um dann am Schlusse des Jahres oder Semesters mit nur 200 statt 2000 Firmen abrechnen zu können.

Der Kleinsortimenter bezieht somit seinen gesammten Bedarf hauptsächlich von den ca. 10 Grossisten, wählt gleichzeitig einen dieser Herren als Commissionär, um in einer Sendung alle Bestellungen zu erhalten. Trotzdem bleibt es dem Verleger wie Sortimenten unbenommen, in directen Verkehr zu treten, was hauptsächlich wohl dann geschehen wird, wenn der eine oder der andere ganz besondere Verwendung für ein Werk wünschenswerth hält. In diesem directen Verkehr würden beide Theile in Betreff der Circulare u. dergl. so wie so nach wie vor bleiben.

Diese Ausnahmefälle stehen nun ganz und gar in eines Jeden Belieben, so daß kleine Handlungen in der That nur die ca. 10 Grossisten der ihnen zunächst liegenden Stadt in Anspruch nehmen dürften.

Wenn sich für die Journale und Zeitschriften nicht ebenfalls ein Grossist speciell verwenden will, so könnte der betreffende Hauptgrossist (Grossist und Commissionär) die Journale liefern. Auch hier steht directer Verkehr frei, wo Continuationen auch jetzt einen solchen als am einfachsten erscheinen lassen.

Dies der ungefähre Entwurf, von dem ich wenigstens das erhoffe, daß er das Nachdenken nach dieser Seite hin anregen wird.

Ich wiederhole und betone ausdrücklich, daß ich das Großsortiment nur insofern als Fortschritt und Zukunftsgeschäft ansehe und mit Freuden begrüße, als es dem kleinen Sortimenten den größten Theil seiner mühevollen und nichts einbringenden Arbeit erspart und so Manchem ermöglicht, sein Geschäft allein resp. mit weniger Arbeitskraft zu versehen. Während er bei der jetzigen Organisation genöthigt ist, einen jungen Mann extra zu diesen zeitraubenden Arbeiten anzustellen, kann er die Ersparung dieses Gehaltes als Verdienst aus der vereinfachten Organisation in seine Tasche fließen lassen und somit manche gerechtfertigte Klage unterdrücken!

Thorn, August 1878.

Walter Lambeck.

Altes und Neues aus den Gehilfenkreisen.

I.

Zur Geschichte der Noth und Reform im Buchhandel sind innerhalb Jahresfrist von allen Seiten so mannigfache Beiträge geliefert worden, daß daraus ein recht anständiger Band zusammengestellt werden könnte, zu dem sich allerdings wohl kein Verleger finden wird, weil der Inhalt doch eine gar zu unerquickliche Lectüre bildet. Was nun von dem zusammengetragenen schätzbaren Material für die Geschichte des gegenwärtigen Buchhandels verwertbar sein mag, das zu beurtheilen, bleibt kritischer Sichtung überlassen. Jedenfalls findet sich unter dem massenhaft angehäuften Stoffe viel Werthloses, öfter als einmal vermuthet man wohl nicht ganz mit Unrecht hinter dem scheinbaren Eifer, dem Ganzen zu dienen, Kleinliche Lust zur Angeberei und Krittersucht. Einen sehr gemischten Eindruck macht mindestens die Sammlung der einzelnen Fälle, in welchen die und die Handlung hier oder dort dem oder jenem Kunden einen besonders hohen Rabatt gewährt hat, und dies womöglich in einem Augenblicke, während dessen der Herr Colleague ahnungslos seine Milchsemmel verzehrte.

Zu Zeiten gewisser Begriffsverwirrung, d. h. in einer Zeit, in welcher über dem Eifer, Thatbestände zu finden, der Begriff des eigentlichen dolus abhanden kommt, ist denn ein Aufsatz wie derjenige des Hrn. H. K. in Nr. 182 d. Bl. sehr am Platze. Ein Blick in die buchhändlerische Geschichte nur dieses Jahrhunderts lehrt auch die Richtigkeit der Behauptung des Verfassers, daß der Kampf gegen Schleuderei und die Sucht nach durchgreifender Reform schon verhältnißmäßig alte Thatfachen sind. Wenn er nach den Uebeln sucht, an denen der Sortimentsbuchhandel der Jetztzeit krankt, so sollte er ein Hauptübel nicht übersehen. Soweit ich die zur „Literatur“ angeschwollenen „Beiträge“ zur Reform des Buchhandels habe übersehen können, ist immer mehr die Folge als die Ursache gerügt worden. Und ich meine, daß der Buchhandel, namentlich der Sortiments-Buchhandel, wenn er nicht bloß für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft reformiren will, wohl thut, neben der Prüfung äußerer Umstände auch entsprechende Selbstprüfung zu üben.

Man jammert über die „kaninchenhafte“ Vermehrung der „Collegen“, scheint aber nicht zu bedenken, daß dieselbe, wenigstens zum großen Theile, eine einfache Folge der bis ins Ungeheuerliche gehenden Lehrlingszucht ist. Daß Jungen von nicht einmal mittel-mäßiger Elementarbildung, die — ich rede von einem vorliegenden Falle — nicht einmal das Wort „Bibel“ richtig zu schreiben vermögen, zur buchhändlerischen Laufbahn dressirt werden, während sie für die einfachsten Handwerkerarbeiten kaum Intelligenz genug besitzen, ist nicht gerade etwas Ungewöhnliches. Man sage nicht etwa, daß gerade oder nur kleine Handlungen derartige Subjecte züchten — im Gegentheil. Eben einer kleinstädtischen Handlung, welche sich einen Gehilfen sparen muß, liegt sehr daran, muß wenigstens daran liegen, sich einen bald brauchbaren Mitarbeiter zu erziehen. Dagegen geht die Lehrlingshecke bei manchen gut situirten Geschäften ins Große. Es gibt sehr bekannte und gut angeschriebene Firmen im deutschen Buchhandel — Firmen, denen es auch keineswegs schwer werden würde, zwei Gehilfen zu besolden, welchen der buchhändlerische Wiß einen unveränderlichen Besitzstand von 7/6 „Stiften“ nachrühmt. Diese Herren sind im Grunde die eigentlichen Vertreter des verurtheilten Grundsatzes „billig und schlecht“, und des Pompadour'schen Wortes: „Nach uns die Sündfluth“, denn in den meisten Fällen entspricht die Ausbildung dem Besitze an geistiger und sittlicher Kraft, welchen der angehende Literaturträger mit in die Lehre bringt. Die in ungenügender Schule großgezogenen billigen, aber schlechten Arbeitskräfte verleben dem besseren Theile der Gehilfenschaft Brot und Ansehen, sie sind das nomadisirende

Element im Buchhandel, das endlich, ausgerüstet mit geringem Capital und noch geringerem Wissen und energischem Wollen, für ein Jahr ein Unterkommen im Adreßbuche sucht, um nach verunglücktem Versuche, eine nothdürftige Existenz zu fristen, wieder in sein Dunkel zurück zu tauchen. In den meisten Fällen leider nicht ohne unsaubere Spuren. Und wieder beginnt das alte Spiel des Haschens nach den kleinsten und schlechtest dotirten Stellen; nur zu oft schnappt der alte Roturier dem besseren Neuling die Beute vor dem Munde weg. Dieser Vergleich ist auch der richtig unsern gegenwärtigen Verhältnissen angepaßt. Lieft man doch mit geringer Freude Tag um Tag den Dank der Prinzipale für die „massenhast eingelaufenen Bewerbungen“ oft um die kläglichst besoldete Stelle. An hundert Bewerbungsschreiben z. B. um einen mit 400 Thalern dotirten Posten sind nicht auffallend. Gar manchen Elaboraten sieht man die copienmäßige Vervielfältigungsart an, bei andern liest man zwischen den Zeilen die Sorge, bald stellen- und brotlos zu sein.

Angeichts dieser Thatfachen kann ich denn auch nicht umhin, Hrn. H. K. meine Verwunderung auszudrücken über seine Beobachtung, daß der Sortiment-Buchhandel der großen Städte an erhöhten Ansprüchen der — wie er mit witzloser Ironie wiederholt — „Herren“ Gehilfen frante, welche es vorziehen, statt in kleinere Städte zu gehen, sich in den Hauptstädten zu amüsiren. Sind auch früher der Fälle nicht wenige, in welchen dieser oder jener Bewerber nicht hält, was sein ruhmrediges, auf beste Empfehlungen pochendes Schreiben verspricht, so ist doch unter allen Umständen des Verfassers Behauptung von erhöhten Ansprüchen der Gehilfen im Buchhandel durchweg haltlos. Denn gegen die Richtigkeit derselben spricht jeder einzelne Fall, den er erfragen mag; nur muß allerdings nicht der veraltete Standpunkt festgehalten werden, daß 300 Thaler noch heute sind, was sie vor 20, 30 Jahren waren. Hiervon ausgehend sind wir gern bereit, Hrn. H. K. das Gegentheil seines Ausspruchs zu beweisen.

Bonn, 8. August 1878.

P. Hobbing.

II.

Die Ausführungen des Hrn. Edmund Wosch in Nr. 188 d. Bl. geben mir Veranlassung, das Mitgetheilte von einer anderen Seite zu beleuchten.*) Ich hatte mehrfach Gelegenheit, bei dem Antraten einer Gehilfenstelle durch die Güte des Chefs Einsicht in die eingegangenen Offertbriefe zu nehmen, und war erstaunt zu bemerken, daß weitaus die größte Zahl derselben von groben Fehlern gegen die Regeln der Stilistik, theilweise sogar der Orthographie angefüllt war. Ist für derartige Reflectenten eine Bezahlung von 900 bis 1500 Mark pr. a. etwa nicht hinreichend? Ein wirklich tüchtiger Gehilfe, der trotz der mißlichen Zeiten ebenso gesucht ist wie eine gute einträgliche Stelle, ist auch heute noch, selbst wenn er nicht gerade vom Glück getragen ist, leicht im Stande, einen Platz im Buchhandel zu finden, der ihm eine auskömmliche Existenz bietet und, wenn das Austreten des Gehilfen danach zugeschnitten ist, ihm eine humane Behandlung verschafft. Daß die Zahl der wahrhaft tüchtigen Elemente der Gehilfenwelt, derjenigen Kräfte, welche im Stande sind, durch intellectuelles Arbeiten, durch Umsicht und hingebendes Interesse ihrem Chef zu nützen, nicht im Zunehmen begriffen ist, mag wohl in erster Linie darin seine Begründung finden, daß, seitdem die Gewerbefreiheit sich auch auf den Buchhandel im vollsten Umfange ausgedehnt hat, viele junge Leute mit sehr mangelhafter Schulbildung eintreten, die nach Vollendung ihrer Lehre oft nicht im Stande sind, den mäßigsten Ansprüchen zu genügen. Es war eine schöne Zeit, als noch durch das

*) Mit diesem Artikel erklärt die Red. nun die Discussion über das fragliche Thema für geschlossen.

Buchhändlerexamen unser Beruf vor einer Ueberfluthung geschützt wurde, welche dem Ansehen des deutschen Buchhandels nicht förderlich sein kann!

Bremen, 16. August 1878.

A. Z.

Miscellen.

Wie die öffentlichen Blätter berichten, ist der Inhaber des unter der Firma „Deutsche Exportbuchhandlung“ in Mainz bestehenden Geschäftes, Hrch. Adermann, auf Requisition der Staatsbehörde verhaftet worden. Derselbe ist des Betrugs, dadurch verübt angeklagt, daß er, wie schon in Nr. 188 berichtet, in seinen Anpreisungen von sog. Schundliteratur dem Publicum werthlose Uhren gegen eine Nachzahlung von 8 Mark als werthvolle „Mi-Cronometer“ aufhängte.

Italiens Bücher- und Papier-Aus- und Einfuhr. — Italien importirte während des ersten Halbjahres 1878 für 3,256,363 Fr. Papier und Bücher gegen 3,654,505 Fr. während des gleichen Zeitraums im Vorjahr; es exportirte dagegen im ersten Semester 1878 Bücher und Papier im Werthe von 3,101,555 Fr. gegen 3,389,902 Fr. im ersten Semester 1877. Italiens Buchhandel hat also einen zweifachen Geschäftsrückgang zu verzeichnen.

Bibliographisches. — Aus einem Katalog von M. J. Bailieu in Paris: „C. A. Vottiger. Die Furienmaske, un Frauerspicte und auf den Bildwerten der alten Griechen: Eine archäologische Untersuchung. Weimar, Hoffmannsches.“ Soll heißen: „Vöttiger, die Furienmaske im Trauerspiel und auf den Bildwerken der alten Griechen. Eine archäologische Untersuchung. Weimar, Hoffmann.“

Aus dem Reichspostwesen. — Bekanntlich ist es nach §. 14. zu VII. b der Postordnung gestattet, bei Büchern, Musikalien, Zeitschriften und Bildern eine Widmung handschriftlich einzutragen und eine Rechnung beizufügen. Aus dieser Bestimmung suchen Druckereien für sich die Berechtigung herzuleiten, Zeitungsbelegblättern bei deren Versendung unter Band gegen die ermäßigte Tare für Drucksachen Insertionsrechnungen beizufügen. Der angezogene Absatz der Postordnung kann aber auf Versendungen der letztern Art nicht Anwendung finden, weil es sich hier nicht um Beifügung einer Rechnung über den Kostenpreis einer versandten Zeitschrift handelt, sondern zunächst lediglich um Uebersendung einer Rechnung an sich, welcher eine Zeitungsnummer als Beleg beigefügt ist. Sendungen der letztgedachten Art müssen daher, falls die Rückgabe an den Absender nicht vorzuziehen ist, mit dem vollen Briefporto belegt werden.

Personalnachrichten.

Herrn Heinrich Bardini in Czernowitz ist von dem Kaiser von Oesterreich der Titel eines „Universitäts-Buchhändlers“ verliehen worden.

Den Herren Nyser & Beaumont in Lissabon ist von der Universität Coimbra der Titel: „Universitäts-Buchhandlung“ verliehen worden.

Zu unserem schmerzlichen Bedauern haben wir heute an dieser Stelle den Trauerfall zu verzeichnen, daß am 13. ds. Herr Stadtrath Theodor Einhorn, Besitzer der Firma E. F. Steinacker hier, der seit der Ostermesse 1874 die Stelle des Schatzmeisters im Vorstand des Börsenvereins bekleidete, infolge eines Schlagflusses, 43 Jahre alt, plötzlich verschieden ist; er war ein Mann von seltener Geschäftstüchtigkeit, der namentlich der Ausbildung des Commissionswesens mit Eifer oblag und seinem Stande zu besonderer Ehre gereichte.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[33373.] Bremerhaven, im August 1878.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze, Bürgermeister-Smidtstr. 38, eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma:

Chr. G. Tienken

gründen und mit 1. September dieses Jahres eröffnen werde. Nach einer Gymnasial-Vorbildung bis Prima erhielt ich meine buchhändlerische Ausbildung in den geachteten Handlungen der Herren Bültmann & Gerriets, Oldenburg, Helwing'sche Sort.-Buchh., Hannover und Albert Müller (fr. Belser's Sort.), Stuttgart. In den genannten Handlungen hatte ich hinreichend Gelegenheit, mich in allen Branchen des Buchhandels auszubilden, und hoffe ich Ihnen durch den Betrieb meines Geschäfts den Beweis davon liefern zu können. Im Besitz von durchaus hinreichenden Geldmitteln, verbunden mit einer zahlreichen Verwandtschaft in Bremerhavens unmittelbarer Nähe, sowie einer ausgedehnten Bekanntschaft in Bremerhaven selbst, darf ich bei regem Fleiss und Umsicht wohl auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens rechnen.

Ich hoffe somit unter Hinweis auf nachstehende Referenzen und Zeugnisse Ihr Vertrauen zu verdienen und bitte Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch würde mir schnellste Zusendung Ihrer Kataloge, Wahlzettel, Prospective, Probenummern, Placate etc. sehr erwünscht sein.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Cassa versehen sein, um baar Verlangtes und bei Creditverweigerung auch alles fest Bestellte baar einlösen zu können.

Indem ich mich und meine junge Firma Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Mit vorzüglichster Hochachtung

Chr. G. Tienken.

Zeugnisse:

Oldenburg, 1. April 1875.

Herr Chr. Tienken aus Nesse (bei Bremerhaven), der uns heute verlässt, um als Einjährig-Freiwilliger beim Militär einzutreten, hat vom 1. April 1873 an in unserer Buchhandlung als Lehrling gearbeitet, und geben wir ihm bei seinem Fortgange gern das Zeugnis, dass derselbe stets mit Fleiss und regem Interesse für das Gedeihen des Geschäfts thätig gewesen ist, sich auch stets eines tadellosen Lebenswandels beflissigt hat; wir schätzen Herrn Tienken um so höher, als derselbe die Eigenschaften der strengsten Redlichkeit und Gewissenhaftigkeit besitzt, und können auch nicht unter-

lassen, ihn anderen Handlungen aufs wärmste zu empfehlen.

Bültmann & Gerriets.

Hannover, den 1. April 1877.

Herr Christian Tienken aus Nesse hat vom 1. April 1876 bis 1. April 1877 bei uns als Gehilfe gearbeitet, in dieser Zeit die Interessen des Geschäfts nach Möglichkeit vertreten und die ihm anvertrauten Arbeiten zu unserer Zufriedenheit besorgt.

*Helwing'sche Sort.-Buchh.
(H. Lindemann).*

Herrn Chr. Tienken aus Nesse bestätige hierdurch, dass er vom 1. August 1877 bis zum 1. Juni 1878 in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war, und während dieser Zeit die ihm übertragenen Arbeiten willig und zu meiner Zufriedenheit ausgeführt hat. — Ich empfehle ihn meinen Herren Collegen als fleissigen, strebsamen, tüchtigen jungen Mann und wünsche ihm für ferner alles Gute.

Stuttgart, 1. Juni 1878.

O. Breyding,

Fa. Albert Müller (fr. Belser's Sort.).

Referenzen:

Herr L. A. Kittler, Leipzig.

„ Th. Mierzinsky, Königl. Hofbuchhändler, Hannover (Fa. Helwing'sche Verlagsbuchh.).

„ H. Bültmann, Oldenburg (Fa. Bültmann & Gerriets).

Herren Schaefer & Co., Geestemünde (Verlag der Nordsee-Zeitung).

An die löbl. süddeutschen u. schweizerischen
Verlagsbuchhandlungen
(statt directer Mittheilung).

[33374.]

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir im Interesse der Geschäftsvereinfachung Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und vom 1. Septbr. d. J. an nur noch über Leipzig beziehen und verkehren werden. Wir bitten die verehrl. süddeutschen und schweizerischen Verlagsbuchhandlungen, unsere Firma von jetzt an schon auf die Leipziger Auslieferungslisten zu tragen.

Herrn A. Detinger sagen wir bei diesem Anlasse für die seitherige prompte Besorgung unserer Commissionen unsern besten Dank.

Achtungsvoll

Feldkirch (Vorarlberg), 15. Juli 1878.

Wagner'sche Filial-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[33375.] In einer Hauptstadt vom Kgr. Sachsen ist ein sehr angesehenes und blühendes Sortimentsgeschäft mit dem werthvollen festen Lager und eleganter Einrichtung für 22,000 Mark (womöglich baar zu zahlen) durch mich zu verkaufen.

Ich empfehle diesen Antrag entsprechend bemittelten Herren von tüchtiger Geschäftsbildung zur gef. Beachtung und stehe solchen gern mit Weiterem zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[33376.] Ein angesehenes und sehr rentabler Kunstverlag Norddeutschlands ist mit den werthvollen Lagerbeständen für 100,000 Mark (bei 60,000 Mark Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gef. Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[33377.] In der pr. Rheinprovinz ist aus Gesundheitsrücksichten eine kleinere, aber solide Sortimentsbuchhandlung mit einem ansehnlichen couranten Lager — um schnell einen Abschluss herbeizuführen — um den billigen Preis von 10,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[33378.] Eine der angesehensten Sortimentsbuchhandlungen in einer größeren Stadt der deutschen Schweiz mit lebhaftem Fremdenverkehr und feiner Kundschaft ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. — Betriebscapital wegen ansehnlicher Baar-Einnahme kaum erforderlich, dagegen zur Anzahlung ca. 30,000 Mark nöthig. Bedeutender Reingewinn wird nachgewiesen. — Bekanntlich laborirt der Schweiz. Buchhandel noch nicht an den Krankheiten des deutschen Sortiments; Abwesenheit aller Schleuderei, geschlossenes Auftreten gegen Mißbräuche, verschwindend kleine Rabattgewährung an Publicum und prompte Zahlungsmethode des letzteren, sowie vortheilhafte Reduktion der Mark sind nicht zu unterschätzende Vortheile.

Offerten von Selbst-Reflectenten unter B. 7. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[33379.] Ein rentabler Verlag wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Gef. Offerten unter M. Z. 25. an die Exped. d. Bl.

[33380.] Zur Vergrößerung eines Verlages werden einzelne Verlagswerke oder ein bestehendes Verlagsgeschäft zu erwerben gesucht.

Offerten sub K. S., Br. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Trübner's Oriental Series IV.

[33381.]

Soeben erschienen:

A Sketchof the modern Languages
of the**East Indies.**

Accompanied by two Language-Maps.

By

Robert N. Cust.

Ein Octavband von 210 Seiten. Eleg. geb.

Preis 12 sh.

London, Ludgate Hill 57 u. 59.

Trübner & Co.

[33382.] In der **Schwann'schen** Verlags- handlung in Düsseldorf erschien soeben und wurden an die Handlungen, welche unsere Novitäten unberlangt annehmen, versandt:

Burdhart, Chr., Gartenbau, Obstbaum- und Seidenzucht. Eine praktische Anleitung für Seminaristen und Landschullehrer. 50 S., 35 S. netto.

Burgarz, Geographie für Elementarschulen. 18. Aufl. 25 S., 18 S. netto. Auf 12: 1 Freie exemplar.

Ein kleines, aber, wie schon aus der Zahl der Auflagen hervorgeht, brauchbares Schulbüchlein. Es bedarf meist nur der Vorzeigung an einen Lehrer, um die Einführung zu bewirken.

Cüppers, Geschichtsbüchlein für Volksschüler. 20 S., 15 S. netto.

Von Seiten eines anerkannten Fachmannes wurde das Geschichtsbüchlein von Cüppers der Verlagshandlung als eine Musterarbeit bezeichnet. Die seither veröffentlichten Recensionen haben dieses Urtheil bestätigt.

— **Geographiebüchlein** für Volksschüler. 20 S., 15 S. netto.

Dieses Büchlein enthält nur Das, was die Karte nicht bietet, was aber dennoch zur Gesamtanschauung nothwendig ist; es leitet also an, die Karte zu studiren, welche allein geographische Anschauungen vermitteln kann. Es ist uns kein geographisches Handbüchlein bekannt, welches nach diesem Prinzip bearbeitet wäre.

Förster, Vorträge für Gewerbe-Vereine. 1. Heft. 1 M. 50 S., 1 M. 15 S. netto.

Die gegenwärtigen traurigen Verkehrs- verhältnisse, sowie die Bestrebungen der Socialdemokraten, veranlaßten den Verfasser, einige Vorträge zu schreiben, welche den Zweck verfolgen, gesunde volkswirtschaftliche Grundsätze zu verbreiten, praktische und nützliche Erfahrungen auszusprechen, socialdemokratische Irrlehren zu widerlegen, Solidität und Reellität den Gewerbetreibenden und Industriellen zu empfehlen und einem sittlich religiösen Sinne im Volke Nahrung zu geben. Käufer dieses zeitgemäßen Schriftchens sind in erster Linie Gesellschafter, Gewerbe-, Handwerker- und Fortbildungsvereine. Da weitere Bändchen folgen, so unterlassen Sie gef. nicht, eine Continuationsliste davon anzulegen.

— 22 Tabellen zur Berechnung der Gerichtskosten nach $\frac{6}{10}$, $\frac{5}{10}$, $\frac{3}{10}$, $\frac{2}{10}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, $\frac{2}{1}$, $1\frac{8}{10}$, $1\frac{5}{10}$, $1\frac{3}{10}$, $\frac{8}{10}$, $\frac{3}{10}$, $\frac{1}{10}$ bez. $\frac{2}{10}$, $\frac{4}{10}$, $\frac{5}{10}$ und $\frac{1}{10}$ u. u. der vollen Gebühr, sowohl in Civil- als in Criminalsachen von 1 bis 30,000 Mark. Zum handlichen Gebrauch für alle deutschen Civil- und Criminalbehörden, sowie für Rechtsanwälte, Advokaten, praktizirende Juristen u., für Kaufleute, Industrielle und Gewerbetreibende.

Nachdem soeben das neue Gerichtskosten- gesetz publicirt ist, steht für diese Berechnungs- tabellen bei der großen Anzahl der Interessenten ein Massenabsatz außer Frage. Mehr- bedarf wollen Sie gef. verlangen.

Giebe, Verordnungen betr. das gesammte Volksschulwesen in Preußen. 3. Aufl. 11 M. 40 S., 8 M. 55 S. netto; in Halb- franz geb. 13 M., 9 M. 90 S. netto.

Behörden, Schulvorstände und Lehrer werden diese bis auf die neueste Zeit fortgeführte, systematisch zusammengestellte Sammlung nicht wohl entbehren können. Das beweisen die während des Druckes der neuen Auflage eingegangenen zahlreichen festen Bestellungen, welche inzwischen durch die Lieferungs Ausgabe Erledigung fanden.

Grotensend, das Allgemeine preußische Landrecht und die Gesetze und Verordnungen für den preußischen Staat aus der Zeit vor 1806. 1. Ufg. pr. complet 18 M., in Rechnung 12 M. netto, 10 M. 60 S. gegen baar; auf 12: 1 Freie exemplar.

Zum ersten Male erscheint hier eine äußerst correcte und zuverlässige Textausgabe des Allgemeinen Landrechts in einem einzigen Bande und eine Sammlung der noch praktischen Gesetze und Verordnungen aus der Zeit vor dem Erscheinen der amtlichen Gesetzsammlung.

Mit diesem Bande erreicht die Grotensend'sche Bearbeitung der Preußischen Gesetzsammlung die noch bei allen anderen Bearbeitungen vermehrte äußere Vollständigkeit und erhält damit noch einen neuen unbestreitbar wichtigen Vorzug.

Zugleich ist dieses neue Werk aber auch die schätzenswerthe Ergänzung sowohl der amtlichen Sammlung der Preußischen Gesetze u. als aller Privatbearbeitungen derselben und steht ganz einzig in seiner Art da.

Der Subscriptionspreis dieses Werkes ist ohne Rücksicht auf die noch nicht genau festzustellende Bogenzahl 18 M., der Ladenpreis nach vollständigem Erscheinen wird erhöht.

— die Gesetze und Verordnungen für die Provinz Hannover aus der Hannover'schen und Preußischen Gesetzsammlung (1818—1877). Chronologisch zusammengestellt und erläutert. 1. Ufg. 1 M. 50 S., à cond. 1 M. 15 S. netto, fest 1 M. netto.

Wenn auch zunächst für die Staats- und Gemeindebeamten, die Geistlichen, Grundbesitzer, Geschäftsleute u. der Provinz Hannover bestimmt, wird vorstehende Gesetzsammlung auch in anderen deutschen Landestheilen und im Auslande, besonders in Haupt- und Residenzstädten Interessenten finden. Außerhalb der Provinz Hannover geben wir dieselbe nur auf Verlangen à cond. ab.

Hochkirchen, Andachtsbuch für Kirche und Haus. Nach dem römischen Missale u. Brevier. 3. Aufl. 16. 488 S. 1 M., 65 S. netto; in feste Rechnung auf 12: 1 Freie exemplar; Partiepreis für 100 à 50 S. gegen baar.

Klein, Bilder aus der vaterländischen Geschichte für die Elementarschule. Mit Illustrationen. 5. Aufl. 50 S., 35 S. netto.

Bereits in zahlreichen Schulen eingeführt.

Klein u. Blied, Wandtafeln gerad- und krummliniger Figuren für den Zeichenunterricht in Elementarschulen. In 16 Tafeln. 57 Cm. hoch, 74 Cm. breit. I. Abtheilung geradlinige Figuren. 2. Aufl. 7 M., 5 M. 25 S. netto. II. Abtheilung

krummlinige Figuren 7 M., 5 M. 25 S. netto.

Dazu für den praktischen Gebrauch der Schüler:

Zeichenhefte mit Netzen pr. Dhd. 1 M. 80 S., 1 M. 40 S. netto.

Zeichenhefte mit Stigmen pr. Dhd. 1 M. 80 S., 1 M. 40 S. netto.

Zeichenhefte mit Netzen und Stigmen pr. Dhd. 1 M. 80 S., 1 M. 40 S. netto.

Die Wandtafeln sind nach den allgemeinen ministeriellen Bestimmungen entworfen; sie enthalten das Ziel für die einclassige Schule und für die mehrclassige Schule die Uebungen in gerad- und krummlinigen Figuren.

Kösterus, zur Seelsorge der Schulkinder. Ein Büchlein für Geistliche und Lehrer. Zweite umgearbeitete Auflage. 1 M., 75 S. netto.

Vorstehendes Schriftchen bitten wir allen Abnehmern des von demselben Verfasser unter dem Pseudonym Friedr. Clericus herausgegebenen „Zehn Gebote katholischer Kinder-Erziehung“, zu welchem es eine Ergänzung bildet, zuzusenden. Außerdem aber werden alle katholischen Erzieher und Lehrer dasselbe willkommen heißen.

Piel, Litaniae lauretanae für einstimmigen Männerchor. Op. 13. Part. 60 S., 45 S. netto, 4 Stimmen à 10 S. mit 25 %, zusammen 75 S. netto.

— dieselben für gemischten Chor. Op. 14. Part. 80 S., 60 S. netto, 4 Stimmen à 10 S. mit 25 %, zusammen 90 S. netto.

Präparationen zu Virgil's Aeneis. Von einem Schulmanne. 1. Heft. 40 S., 30 S. netto.

Die Präparationen zur Aeneis schließen sich unserer bekannten kleinen Ausgabe der Präparationen zum Homer in Form und Ausstattung an.

Präparationen zu Homer's Ilias. Von einem Schulmanne. Große Ausgabe. Gesang 17—20. 1 M. 50 S., 1 M. 15 S. netto.

Schröteler, Apostologie. Fünfundzwanzig Kanzel- vorträge über die zwölf h. Apostel. Anhang: Vier Trauerreden. 4 M. 50 S., 3 M. 35 S. netto.

Die deutsche Predigtliteratur hat an Geschichtspredigten wenig aufzuweisen, obgleich das christliche Volk mit großer Vorliebe die Geschichtspredigten anhört. Dem vorliegenden Werke ist daher die Beachtung des theolog. Publicums sicher.

Seiler, vollständige Maiandacht in frommen Liedern. (Nachgelassenes Werk.) Herausgegeben von Fr. Roenen, mit Beiträgen von Piel, Witt und dem Herausgeber. 3 M., 2 M. 25 S. netto.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 26. Februar 1876. Cartonnirt 1 M., à cond. 75 S. netto, für feste Rechnung 65 S. netto, 60 S. gegen baar und auf 12: 1 Freie exemplar.

Die Verfassungs-Urkunden für das Deutsche Reich und den Preußischen Staat in

ihren jetzigen Fassungen, nebst den darauf bezüglichen Wahlgesetzen und mit Angabe der gemäß diesen Verfassungsgesetzen erschienenen Gesetze und Verordnungen. Cartonirt 1 M., à cond. 75 s netto, für feste Rechnung 65 s netto, 60 s gegen baar und auf 12:1 Freieemplar.

Diese Ausgabe der Verfassungs-Urkunde für das Deutsche Reich und den Preussischen Staat in Einem Bändchen ist bei ihrer hübschen Ausstattung und dem niedrigen Preise ein Lagerartikel für jede Sortimentshandlung, der das ganze Jahr hindurch gekauft wird. Dasselbe gilt von dem Strafgesetzbuch. Wir empfehlen Ihnen daher den Baarbezug.

Meyers Reisebücher.

[33383.]

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

a) Führer:

Nord-Deutschland. Dritte Aufl. Oestlicher u. Westlicher Theil. à 5 M.

A cond.

Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 M 50 s.

A cond.

Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte Aufl. 8 M.

Nur noch baar.

Thüringen. Zweite Aufl. 6 M.

Nur noch baar.

Wien (und die Haupttrouten durch Oesterreich-Ungarn). 5 M 50 s.

A cond.

Deutsche Alpen. Westlicher Theil. 7 M.

A cond.

Deutsche Alpen. Oestlicher Theil. 5 M.

A cond.

Schweiz. Neunte Aufl. 9 M.

A cond.

Suisse. Vierte Auflage. 9 M.

A cond.

London (mit England, Schottland u. Irland).

Dritte Aufl. 7 M 50 s.

A cond.

Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 M.

A cond.

Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl. 7 M 50 s.

A cond.

Ober-Italien. Zweite Aufl. 12 M.

Nur noch baar; neue Auflage erscheint am 29. d. M.

Rom und Mittel-Italien. Zweite Aufl. 18 M.

A cond.

Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl. 12 M.

A cond.

b) Wegweiser:

Italien in 50 Tagen. 9 M.

Nur noch baar; neue Auflage nicht vor Herbst d. J.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg. 1½ M.

A cond.

Schweiz. Dritte Aufl. 2 M.

Nur noch baar.

Thüringen. Sechste Aufl. 2 M.

A cond.

Harz. Sechste Aufl. 2 M.

A cond.

Riesengebirge. Vierte Aufl. 2 M.

A cond.

Auslieferungslager in:

Berlin bei Herrn Paul Bette, W. Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.

Wien bei Herren Friese & Lang.

Leipzig, August 1878.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt) in Leipzig.

[33384.]

Heute versandte ich an alle Firmen, welche verlangt:

Lehrbuch der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Gährungsgewerbe.

Nach pädagogischen Grundsätzen verfasst von

Theodor Langer,

Professor an der landwirthschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum und an der Brauerschule in Mödling bei Wien.

Mit 70 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

29 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 10 M ord., 7 M 50 s netto und 13/12.

Beidem mich wahrhaft überraschenden Interesse, welches sich im Sortimentsbuchhandel allerorten für diese allerdings hervorragende Novität kundgibt, musste ich leider fast alle Bestellungen erheblich kürzen; dagegen kann ich Ihnen als ein sehr wirksames Vertriebsmittel den elegant ausgestatteten illustrierten Prospect empfehlen, dessen sorgfältige Verbreitung sicherlich von gutem Erfolge begleitet sein wird.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 15. August 1878.

J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt).

[33385.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Die Helvetische Confession. Ein Gang durch das Glaubensbekenntniß der reformirten Kirche von

Friedrich Dehninger,

Pfarrer in Schwarzenbach bei Zürich.

1 M 50 s ord., 1 M 12 s no., 1 M baar.

Ich expedire nur auf Verlangen.

Augsburg, 15. August 1878.

Richard Preß.

Chopin's Werke.

Kritisch revidirte Gesamtausgabe. Plattendruck. Gross Musikformat.

[33386.] Zweite Versendung.

Pianofortewerke.

24 Praeludien Op. 28. (Band VI. No. 1—24.) n. 3 M.

8 Walzer. Complet. (Band IX.) n. 3 M 60 s. Einzelausgabe:

Walzer No. 1, 3, 4 à 60 s. No. 2, 5 à 75 s. No. 6—8 à 45 s.

Früher erschienen:

Balladen. Complet. Mit Chopin's Bild. (Band I.) n. 3 M.

Einzelausgabe:

No. 1 und 4 à 1 M No. 2 und 3 à 90 s.

In eleganten Sarseneteinbanddecken für den Band 2 M mehr.

Ausführliche Prospective und Inhaltsverzeichnisse sind durch alle Buch- und Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen. Leipzig, 15. August 1878.

Breitkopf & Härtel.

Volksausgabe Breitkopf & Härtel.

[33387.] Elfte Versendung.

No. 4, 5, 8. Bach, Klavierwerke. Band 3. 4. u. 7. à 2 M 40 s.

No. 280. Bertini, Etuden für Pianoforte. 1 M 60 s.

No. 119 a/b. Haydn, Sonaten für Pianoforte. 2 Bände. à 3 M.

No. 124 a/b. Haydn, 12 Symphonien für Pianoforte. 2 Bände. à 2 M.

No. 125 a/b. Haydn, 12 Symphonien zu 4 Händen. 2 Bände. à 2 M 70 s.

No. 220. Mozart, 18 Sonaten f. Pianoforte u. Violine. 2 Bände. 4 M 50 s.

No. 225. Mozart, 7 Trios f. Pfte., Violine und Vcell. 3 Bände. 4 M 50 s.

No. 222. Mozart, 17 Variationen für Pianoforte. Cpl. 2 M.

No. 368. Perles musicales. Klavierstücke. Band I. 3 M.

Leipzig, 15. August 1878.

Breitkopf & Härtel.

[33388.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Jahrbuch

der

Preussischen Gerichtsverfassung

redigirt

im Bureau des Justiz-Ministeriums.

Dreizehnter Jahrgang.

32½ Bogen gr. 8. Geheftet 7 M ord., 5 M 25 s netto.

Wir können nur fest liefern.

Die Justizbehörden sind vom Justizministerium damit versehen.

1878.

Grieben's Reise-Bibliothek.

[33389.]

a) Bäder-Führer

aus Grieben's Reise-Bibliothek.

Die Brunnen- und Badeorte in Deutschland und Oesterreich. Prakt. Wegweiser für Kurgäste. 3. Aufl. 2 M

Swinemünde, Misdroy und Heringsdorf.

Prakt. Handbuch für Reisende und Rathgeber für Badegäste. 2. Aufl. 1 M

Carlsbad und Umgebungen. 4. Aufl. 1 M 20 S.

Teplitz und Umgebungen. 5. Aufl. 1 M 50 S.

Franzensbad, Eger und Elster. 6. Aufl. 75 S.

Marienbad und Umgebungen. 4. Aufl. 1 M

Kissingen und Umgebungen. Prakt. Wegweiser für Kurgäste und Lustreisende. Mit Plan der Umgebungen Kissingens. 1 M

Kreuznach und Umgebungen. 3. Aufl. 1 M 50 S. — Daraus einzeln erschienen:

Kreuznachs Heilquellen, Rathgeber für Kurgäste von Dr. Louis Michels. 80 S.

Bad Ems und Umgebungen. 4. Aufl. 1 M

Warmbrunn, Reinerz, Landeck und weitere schlesische Kurorte. Mit Karte v. „Riesengebirge und Grafschaft Glatz“ und einer Routenkarte zum „Riesengebirge“. 1 M

b) Länder-Führer

aus Grieben's Reise-Bibliothek.

Die Rheinlande. Von der Nordsee bis zur Schweiz. Mit Berücksichtigung von Belgien und Holland. Geb. 5 M

Der Rhein. Prakt. Reiseführer. 11. Aufl. 2 M 25 S.

Kleiner Führer für die Rheinreise. Von Köln bis Heidelberg. 1 M 20 S.

Brenner und Semmering. Praktischer Führer von München und Wien nach Oberitalien mit besonderer Berücksichtigung von Mailand, Verona, Venedig und den Oberitalienischen Seen. 2. Aufl. 2 M

Italien. Prakt. Reisehandbuch in einem Bande. Mit besonderer Berücksichtigung Ober-Italiens und der klimatischen Kurorte. Geb. 9 M

Schweden. Prakt. Handbuch für Reisende. 5. Aufl. Mit Reisekarte von Schweden und neuen Plänen von Stockholm und Gothenburg. Geb. 6 M

Norwegen. Prakt. Handbuch für Reisende. 3. Aufl. 4 M 50 S.

Belgien und Holland. Prakt. Reiseführer. 2 M

Die Schweiz. Reisehandbuch. Mit Karten und Plänen. 3 M

Kleiner Führer durch die Schweiz. 1 M 50 S.

Fröhlich's Reise-Taschenbuch für Handwerker, Techniker und für alle anderen gewerblichen Berufsklassen. Mit vielen praktischen Winken für eine Berufsreise und mit einer Gewerbe-Geographie von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. 15. Aufl. Geh. 1 M 50 S.; geb. mit Karte 1 M 80 S.

c) Städte-Führer

aus Grieben's Reise-Bibliothek.

Paris und die Weltausstellung 1878. Praktisches Reisehandbuch mit Karten und Plänen. 2 M 50 S. — Daraus einzeln erschienen: Führer durch die Weltausstellung 1878. Zur Orientirung für ihre Besucher. 1 M

Paris, Versailles und Umgebungen. Praktischer Wegweiser. 5. Aufl. 1878. Mit einem neuen Stadtplan. 1 M 50 S.

Berlin, Potsdam und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser mit Plänen und Karten. 26. Aufl. 2 M — Kleine Ausgabe 80 S.

Potsdam und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser mit Plan von Potsdam und Sanssouci. 26. Aufl. 50 S. — Ausgabe in englischer Sprache 75 S.

Dresden und die Sächsische Schweiz. Prakt. Handbuch für Reisende. 9. Aufl. Mit Plan von Dresden, Karte der Sächsischen Schweiz und mehreren Grundrissen. 2 M — Kleine Ausgabe 80 S.

Hamburg und Umgebungen, mit Berücksichtigung von Altona, Helgoland, Kiel, Wyk, Sylt. 9. Aufl. mit Plan von Hamburg-Altona. 1 M 50 S. — Kleine Ausgabe 80 S.

Kopenhagen und Umgebungen. Praktischer Wegweiser mit neuem Plane von Kopenhagen und neuer Karte der Umgebungen. 5. Aufl. 2 M

St. Petersburg und Umgebungen. Praktischer Wegweiser mit neuem Stadtplan. 9. Aufl. 3 M — Ausgabe in französ. Sprache 1 M 50 S.

München. Mit besonderer Berücksichtigung der Kunstschatze und Sehenswürdigkeiten. 13. Aufl. 1 M 50 S. — Kleine Ausgabe 75 S. — Ausgabe in französ. Sprache 1 M 50 S. — Ausgabe in englischer Sprache 1 M 70 S.

Nürnberg und Umgebungen. Mit Plan von Nürnberg. 4. Aufl. 1 M

Prag und Umgebungen. Illustr. Wegweiser für Reisende. 5. Aufl. 1 M 50 S.

Wien und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser mit neuem Plane von Wien und

Karte der Umgegend von Wien. 7. Aufl.

1 M 50 S. — Kleine Ausgabe 1 M

Strassburg, Metz und die Vogesen. 1 M 50 S.

d) Gebirgs-Führer

aus Grieben's Reise-Bibliothek.

Der Harz. Wegweiser für Reisende von Dr. Heinr. Pröhle. Mit Routen-, Gebirgs-Karten u. 3 Specialkärtch. 16. Aufl. 2 M — Kleine Ausgabe 75 S.

Thüringen. Mit Routen-, Reisekarte und Specialkärtchen. 9. Auflage. 2 M — Kleine Ausgabe 80 S.

Die Sächsische Schweiz. Prakt. Wegweiser für Reisende. 10. Aufl. Mit neuer Karte der Sächs. Schweiz. 1 M

Das Riesengebirge, nebst Waldenburg, Grafschaft Glatz und den böhmischen Sudeten. 6. Aufl. Mit Gebirgskarte, Routenkarte u. Specialkarte vom Kamm. 2 M — Kleine Ausgabe 75 S.

Das Salzkammergut, Salzburg und Tyrol. Mit Berücksichtigung von München. Prakt. Handbuch für Reisende. Mit Gebirgskarte und Plan von München. 11. Aufl. 2 M

Das Fichtelgebirge, die Fränk. Schweiz, Bamberg und Bayreuth. 5. Aufl. Mit neuer Karte. 1 M 50 S.

Der Schwarzwald. Mit besonderer Berücksichtigung von Baden-Baden und Wildbad. Prakt. Handbuch für Reisende. Mit neuer Karte vom Schwarzwald, Routenkarte und Karte der Umgebungen von Wildbad. 3. Aufl. 2 M 50 S.

Die Märkische Schweiz. Mit Berücksichtigung von Freienwalde und Buckow. Mit neuer Karte der Umgebungen von Freienwalde u. Uebersichtskarte. 3. Aufl. 80 S.

Insel Rügen. Praktischer Führer nach und auf der Insel. 3. Aufl. 1 M

Berlin. Albert Goldschmidt.

[33390.] Soeben ist erschienen:

Ueber

Büchner's Schrift „Stoff und Kraft“
und

gegen den Materialismus.

Vortrag gehalten vor der social-
demokratischen Partei in Dresden
von

Pastor Dr. G. Sulze.

2 Bogen 8. Broschirt. Preis 25 S ord.
Der Reinertrag zu Gunsten des Albert-
Vereins.

Ich bitte, zu verlangen.

Dresden N., August 1878.

Carl Weiß.

Humoristisch-Technisches.

[33391.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Trost in Thränen.**Humoristisch-Technisches
aus der Wirklichkeit**

und verschiedenen

Bier-Beitungen.Von einem Mitgliede des Berliner Bezirks-
Vereins deutscher Ingenieure.In eleganter Ausstattung. 16. 60 Seiten.
80 \mathcal{A} ord.

Technischer Humor in Prosa und humoristische Technik in poetischer Form wechseln gegenseitig ab, und jede Seite, ja jede Zeile dieses kleinen Buches muß und wird Fachmännern ein heiteres Lachen, ein fröhliches Gesicht ablocken.

In allen Ingenieur-, Techniker- und Gewerbevereinen und an Studierende technischer Hoch- und Fachschulen mit Leichtigkeit abzusetzen.

Bezugs-Bedingungen:

80 \mathcal{A} ord. — 60 \mathcal{A} netto — 50 \mathcal{A} baar
und 13/12 Exempl.

A cond. bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Verwenden Sie sich gef. recht lebhaft für diese kleine Novität.

Berlin S. W., Leipziger Straße Nr. 72,
am 15. August 1878.Polytechnische Buchhandlung
(A. Seydel).

Nur auf Verlangen!

[33392.]

Soeben erschien und versenden wir nur
auf Verlangen:**Elemente**

der

**wissenschaftlichen
Zoologie**zum Zwecke der ersten Orientirung,
sowie der Repetition
dargestellt

von

Robby Kossmann,

a. ö. Professor a. d. Univers. Heidelberg.

21 Bogen gr. 8. Br. 5 \mathcal{M} ord.,à cond. u. fest: 3 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} ,gegen baar: 3 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} .

Eine gedrängte Darstellung der Anschauungen, auf denen die zoologische Forschung unserer Tage basirt. Durch Beigabe einer tabellarischen Uebersicht wird der Gebrauch wesentlich erleichtert. Allen denen, die sich in Ferien-Cursen auf das Examen vorbereiten, wird das Buch namentlich willkommen sein; im Beginn des Wintersemesters werden wir dasselbe mehrfach inseriren.

München, 15. August 1878.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.
(Verlangzetteln in Naumburg's Wahlzetteln.)

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[33393.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**The Surgeon's Handbook
on Treatment of Wounded in War,
a Prize Essay**

by Dr. Friedrich Esmarch,

Professor of Surgery to the University of Kiel,
Surgeon General to the Prussian Army.

Translated

by H. H. Clutton, B. A. Cantab., F. R. C. S.,

Resident Assistant Surgeon St. Thomas' Hospital.

gr. 8. with 536 Wood-cuts and 30 coloured
Plates.24 \mathcal{M} ord. — 18 \mathcal{M} netto — 16 \mathcal{M} baar.

Auf 12 + 1 Freiexemplar.

Den Debit für England haben die Herren Sampson Low, Marston, Searle & Rivington in London übernommen. Für Amerika hat Herr L. W. Schmidt in New-York den Debit.

Hochachtungsvoll

Hannover, 15. August 1878.

Carl Rümpler.

Nur hier angezeigt!

[33394.]

Zur Versendung liegt bereit:

Abhandlungen

zu

Shakspeare

von

Nicolaus Delius.

30 Bogen gr. Medianformat.

Preis geh.: 8 \mathcal{M}

Die Delius'schen Arbeiten über Shakspeare, die in den Jahrgängen 1865—1877 des „Jahrbuchs der Deutschen Shakspeare-Gesellschaft“ einzeln zum Abdruck gelangten, erscheinen hier in einem Bande vereinigt und sind mit einer auf sämtliche 12 Abhandlungen bezüglichen Einleitung versehen.

Ich bitte, mäßig und nur bei sicherer Aussicht auf Abjaß zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Erfersfeld, 15. August 1878.

R. L. Friderichs.

[33395.] Soeben ist bei mir erschienen:

**Guerre d'Orient
en
1876—1877.**Esquisse des événements militaires
et politiques

par

Ferdinand Lecomte,

Colonel-divisionnaire suisse.

Band II. Abtheilg. 1.

Mit 2 Karten und einem Positionsplan von
Plewna.2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} mit 25 % und 33 1/3 % Rabatt
gegen baar.

Ich sandte diese erste Hälfte des II. Bandes, von dem die zweite im Winter nachfolgen wird, allen den Handlungen, die Band I. bezogen, unaufgefordert zur Fort-

setzung. — Weitere Exemplare hiervon, sowie Band I. stehen in beschränkter Anzahl auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Der diesem Theile beigefügte „Positionsplan von Plewna“ gibt die russisch-rumänischen und türkischen Stellungen in grösster Vollständigkeit und Genauigkeit; derselbe ist von den von der schweizer. Bundesregierung nach Plewna abgesandten Genie-Officieren aufgenommen und nach den russischen Angaben vervollständigt.

Es ist dies jedenfalls der erste Plan, welcher solche Details enthält, und wird deshalb dieser Theil von Militärs mit Bevorzugung gekauft werden.

Hochachtungsvoll

Lausanne, 15. August 1878.

B. Benda.

[33396.] In unserem Commissionsverlage erschienen vor kurzem:

**Ein Beitrag
zur Frage der Besteuerung
des Branntweins**

von

Dr. Hermann Ritter von Czecz-Lindenwald.

gr. 8. 1 fl. 20 kr. = 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Bereits mehrfach sehr günstig besprochen und Nationalökonomien wie Landwirthen bestens empfohlen.

**Die Anlage und Behandlung
der****Saat- und Pflanzkämpfe.**4. Preis: 80 kr. = 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .**Instruction**

für die

**Begrenzung, Vermerkung,
Vermessung und Betriebs-
Einrichtung**der österreichischen Staats- und
Fondsforste.4. Preis: 2 fl. = 4 \mathcal{M} **Der Plänterwald und dessen
Behandlung.**Preis: 80 kr. = 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .**Die Vorbereitung der Eleven
für den Staatsforstdienst.**Preis: 30 kr. = 60 \mathcal{A} .

Wir empfehlen diese auf Veranlassung des Ackerbau-Ministeriums herausgegebenen Schriften besonderer Beachtung aller jener Handlungen, welche für forstliche Literatur Verwendung haben, können dieselben jedoch nur baar mit 25 % Rabatt liefern.

Wien, Anfang August 1878.

Faesy & Frick,
k. k. Hofbuchhandlung.

441

[33397.] Soeben sind vollständig erschienen:

Stenografische Unterrichtsbriefe.

Allgemein verständlicher
Unterricht
für das

Selbststudium
der Stenografie nach Gabels-
berger's System.

Von

Karl Faulmann,

Professor der Stenografie etc. etc.

24 Briefe in Carton, nebst einer Schachtel
(2 Dutzend) Stenografiefedern.

Preis complet auf einmal bezogen 5 fl. =
10 M.

Einzelne Briefe können zum Preise von
25 kr. = 50 λ apart und ganz beliebig
nach und nach bezogen werden.

Das Werk hat 24 Lieferungen (Briefe).
A. Hartleben's Verlag in Wien.

[33398.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Nubholzwirtschaft

im

geregelten Hochwald-Neuerhalt-
betriebe und ihre Praxis.

Für

Forstmänner und Waldbesitzer
nach den

Ergebnissen von langjährigen, in größeren
Privatforsten angestellten Versuchen und
nach sonst gesammelten Erfahrungen
bearbeitet von

Georg Theodor Homburg,

Kgl. Preuss. wirtl. Forstmeister und Mitglied der Kgl.
Regierung zu Cassel.

2 M. 25 λ ord., 1 M. 70 λ netto.

Cassel, 15. August 1878.

A. Freyschmidt,
Hofbuchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[33399.]

Anfang August wurden nach den einge-
gangenen Bestellungen versandt:

Die Frau.

Hinterlassene Aufsätze, Abhand-
lungen u. Berichte zur Frauenfrage

von

Luisa Büchner,

Vice-Präsidentin des Vice-Vereins für Frauen-Bildung
und Erwerb in Darmstadt, Verfasserin von „Die Frauen
und ihr Beruf“ etc.

Mit 1 Stahlstich-Portrait der Verfasserin.

30 Bogen gr. 8. In Umschlag broschirt
6 M. ord., 4 M. 20 λ netto.

Luisa Büchner's Nachlaß wird nicht nur
allen Frauen eine höchst belehrende, interessante
und nützliche Lectüre bieten, das Buch verdient
auch die Beachtung sowohl derjenigen Männer,
welche ein Interesse an der Besserung des

Frauenlooses und an der Zukunft des weib-
lichen Geschlechtes nehmen, als überhaupt jedes
Familienvaters. Der Kreis der Interessenten
für dieses Buch ist daher ein sehr großer, doch
bitte ich noch besonders, bei Anichtsversendun-
gen National-Ökonomen, Lesezirkel, Vorsteher
und Vorsteherinnen aller Arten von Frauen-
Bereinen, sowie Alle, die sich mit der Ausbil-
dung des weiblichen Geschlechtes befassen, also
auch den Lehrerstand nicht zu übergehen.

Dr. W. Schönermark,

Französische und deutsche Anthologie französischer Lyrik des 19. Jahr- hunderts.

In 2 Theilen.

Theil I. Anthologie lyrique. Recueil de
poésies lyriques modernes de la France,
de la Belgique et de la Suisse romande.
5 M. 50 λ ord., 3 M. 80 λ netto, 3 M.
30 λ baar.

Theil II. Französisches Liederbuch. 4 M.
ord., 2 M. 80 λ netto, 2 M. 40 λ baar.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche
sich für die obigen Artikel verwenden wollen,
mir aber bisher ihren Bedarf nicht aufgegeben
haben, bitte ich, zu bestellen, da ich unverlangt
nichts versende.

Halle a/S., den 14. August 1878.

Hermann Geseuius.

Fürs Schauenster.

[33400.]

Durch Auslage im Schauenster allenthalben
sehr leicht verkäuflich ist das soeben erschienene:

Album der deutschen Flotte.

12 Blatt — Leporello-Album — 2 M. ord.
Probeexempl. mit 50%. — Baar 40%. —
50 Exemplare für 50 M. baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Kiel.

G. F. Haeseler.

Daheim-Kalender für 1879.

[33401.]

Bielefeld u. Leipzig, den 19. August 1878.

Heute versandten wir:

Daheim-Kalender für 1879.

1 M. 50 λ ord., 1 M. 10 λ netto.

Wir versandten den Daheim-Kalender auch
diesmal unverlangt nach Maßgabe des vor-
jährigen Absatzes. Mehrbedarf steht zu Diensten.

Die Bezugsbedingungen sind: Gegen
baar, bei ausschließlichem Baarbezug (ohne
à cond.) 13/12 u. s. f. In Rechnung, auch
bei nachträglichem Bezug und à cond., und mit
Rückwirkung auf die heutige Conditionsendung
von 55/50 ab auf 10 = 1 Freie exemplar,
jedoch nur von 55/50 ab und nicht unter
dieser Anzahl. Die Freie exemplare werden
zur Ostermesse verrechnet.

Thätige Handlungen, die bisher unter die-
ser Anzahl geblieben sind, haben es in der

Hand, ihren Absatz bis auf 55/50 zu steigern,
die übrigen Handlungen, welche schon jetzt mehr
beziehen, werden erneute Verwendung jetzt besser
belohnt sehen. Der Kalender selbst unterstützt
jede Verwendung aufs beste, und so empfehlen
wir, auch diesmal eine neue, umfassende
Manipulation durch allgemeine Ver-
sendung über die bisherigen Kreise
hinaus eintreten zu lassen. Der Kalender
hat sich bis jetzt mit jedem Jahre weiter ver-
breitet und die allgemeinste Verwendung wird
von großem Erfolge sein.

Zu solchen Manipulationen werden wir,
soweit der Vorrath reicht, gern größere An-
zahlen zur Verfügung stellen.

Hochachtungsvoll

Belhagen & Klasing.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Für Schleswig-Holsteiner!

[33402.]

Im Laufe dieser Woche erscheint in
meinem Verlage:

Uwe Jens Lornsen's Denkmal in Rendsburg.

Entworfen und ausgeführt von
Heinrich Möller.

Nach einer Zeichnung von A. G. Kügler
in feinstem Lichtdruck hergestellt in dem
Atelier der Hofphotographen
Römmler & Jonas in Dresden.

Grösse 29/19 Cm.

Preis 1 M. 60 λ ordinairement, 1 M. baar.

Freiexemplare 28/25, 110/100.

Dresden, 13. August 1878.

Friedrich Axt.

[33403.] Anfang September a. c. erscheint:

Sechster u. siebenter Jahresbericht der

Chemischen Centralstelle

für

Oeffentliche Gesundheitspflege

in Dresden,

herausgegeben

von

Dr. G. Fied,

Kgl. Sächs. Hofrath, Professor der Chemie, Vorstand der
Kgl. Chemischen Centralstelle für öffentliche Gesundheits-
pflege in Dresden.

Handlungen, welche von Jahresbericht
I—V. absetzten, wollen gef. recht bald diese
Fortsetzung nach Bedarf fest verlangen; à cond.
kann ich nur in Ausnahmefällen und mäßig
liefern.

Dresden, 16. August 1878.

H. v. Zahn's Verlag.

Der sechste Jahrgang
[33404.] unseres
Illustrierten Weihnachts-Catalogs
mit einer umfangreichen kritischen
Rundschau

wird im Laufe des November erscheinen.
Unser Weihnachts-Catalog bringt alle für
den diesjährigen Weihnachtsmarkt bemerkens-
werthen Novitäten, sowie sämtliche empfehlens-
werthen älteren Artikel in übersichtlicher, syste-
matischer Ordnung mit besonderer Berücksich-
tigung der Jugendschriften für jedes Alter.

Wir liefern unter folgenden Bedingungen:

Expl. 7/6 11/10 25 50 100

Preis 1 M. 1 1/4 M. 3 M. 5 M. 8 M.

Expl. 200 500

Preis 15 M. 39 M.

Ausdruck der Firma von 50 ab gratis.

Die Herren Verleger ersuchen wir, uns schon
jezt Insertionsaufträge zugehen zu lassen,
oder anzugeben, wie viel Platz wir reserviren
sollen, damit wir allen Wünschen gerecht werden
können.

Insertate kommen zwischen den Text
zu stehen,

sind also von ganz besonderer Wirkung. Wir
berechnen pro Zeile 30 S., pro 1/4 Seite 9 M.,
pro 1/2 Seite 16 M. 50 S., pro eine ganze
Seite 30 M. Illustrationen nehmen wir
zur Hälfte des Normalpreises auf.

Wir sehen Ihren gef. recht zahlreichen Be-
stellungen und Aufträgen entgegen und zeichnen
Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 15. August 1878.

Exp. d. Allg. Liter. Wochenberichts.

[33405.] In 8—14 Tagen erscheint im Selbst-
verlag des Verfassers, und vermittele ich feste
Bestellungen:

Hans Baldung

genannt Grien

und

seine heraldische Thätigkeit.

20 Wappentwürfe des Meisters
im Besitze der „Albertina“

zu Wien

beschrieben und erläutert

von

Alfred Grenser,

Ausschuss-Mitglied des Heraldisch-genealog. Vereins
„Adler“ in Wien, Ehrenmitglied der Academia araldica
zu Pisa etc.

Mit 20 Heliogravüren.

gr. 4. Eleg. br. 2 fl. 40 kr. oe. W. —
4 M. 80 S. ord. mit 25 %.

Eine Serie von Wappentwürfen zu
Glasfenstern, meist Straßburger Edelgeschlechter
des 16. Jahrhunderts betreffend, von dem be-
rühmten oberdeutschen Maler Hans Baldung,
dem Freund und Zeitgenossen Dürer's, hat
Veranlassung zu obiger Arbeit gegeben, die
nicht bloß für Heraldiker, sondern auch für
jeden Kunstfreund von hohem Interesse sein
wird, weil sie einen Künstler ersten Ranges,
den Schöpfer des Freiburger Altarbildes, in
einer Richtung vorführt, in der er bisher
fast noch unbekannt war. Das Heft bildet

einen Separatabdruck aus dem gleichzeitig er-
scheinenden Jahrbuch des heraldischen Vereins
in Wien, IV. Jahrgang, hat jedoch ein weit
größeres Publicum als dieses.

Da die Auflage nur ganz klein ist, be-
bauere ich, nur fest liefern zu können.

Wien, 15. August 1878.

Wilh. Braumüller,

k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

Meyers Reisebücher.

[33406.]

Am 29. dieses Monats erscheint:

Ober-Italien.

Dritte umgearbeitete und vermehrte
Auflage,

von Dr. Th. Gsell-Fels.

Mit 10 Karten, 40 Plänen und Grundrissen,
20 Ansichten in Stahlstich und 64 Ansichten
in Holzschnitt.

2 Bände. Braun gebunden 12 M. ord. —
9 M. à cond. — 8 M. baar und 13 pro 12.

Diese neue Auflage ist abermals unter
Berücksichtigung aller neuen Forschungen
durchgearbeitet und um sieben Bogen Text
vermehrt worden. An kartographischen Bei-
lagen sind die Pläne von Livorno und Novara
hinzugekommen.

Von diesem, wie den übrigen der Gsell-
Fels'schen Italien-Bücher geben wir die
Theile auch einzeln ab, womit Manchem
gedient sein wird, der nur eine Stadt oder
ein beschränktes Gebiet bereist und dem
die Ausgabe für das ganze Werk als ein
unnöthiger Aufwand erscheint.

Wir vertrauen, dass diese Einrichtung
auch Ihren Beifall gewinnen und dazu dien-
en wird, diesen ausgezeichneten Führer den
anspruchsvollsten Kreisen des Reisepublicums
noch zugänglicher zu machen.

Leipzig, 16. August 1878.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.

[33407.] Heute versandte Circular über
meinen

Deutschen Schülerkalender.

(Dr. Max Vogler.)

7. Jahrgang. 1879.

Leipzig, den 15. August 1878.

Gustav Körner.

Angebotene Bücher u. s. w.

[33408.] Hermann Schultze, Sort.-Conto in
Leipzig offerirt:

1 Buch der Erfindungen. 6. Aufl. Pracht-
Ausg. Bd. 1—6.

1 — do. Ergänzungsbd. 2. Aufl.

Zusammen 7 Bände in Hlbfrz. geb.

Schön erhaltenes Exemplar.

[33409.] Henschel & Müller in Hamburg
offeriren:

Schmidt's Jahrbücher der Medicin. Jahrg.
1864—73. In 20 Hlbfrzbdn. Für 60 M.

Bedeutende Preisermäßigung.

[33410.]

Folgende Verlagswerke der V. Köhler's-
chen Buchhandlung in Leipzig sind in mei-
nen Besitz übergegangen, und offerire ich
selbe zu bestehenden bedeutend herabgesetzten
Preisen:

Müldener, R., Liebe u. Ehe. Eleg. geb. mit
Goldschnitt und reicher Goldpressung.

Ladenpreis 4 M., baar 1 M. 50 S.

— do. Eleg. brosch. Ladenpreis 3 M., baar
1 M.

— das Weib. Eleg. geb. mit Goldschnitt
und reicher Goldpressung. Ladenpreis
4 M., baar 1 M. 50 S.

— do. Eleg. brosch. Ladenpreis 3 M., baar
1 M.

Secundus, J., Rüsse. Eleg. brosch. Laden-
preis 1 M., baar 30 S.

Vassalle's Liebe und Tod. Eleg. brosch. La-
denpreis 1 M., baar 30 S.

Roth, Leonard, das Pfarrhaus. Eleg. geb.
mit Goldschnitt. Ladenpreis 2 M. 50 S.,
baar 1 M.

Leipzig, Seiffingstraße 15 c.

Edmund Bählig.

[33411.] Carl Lehmann in Iglau offerirt:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl.
15 Bde. Hlbfrzbd. Wie neu.

1 — do. 1—10. Bd. Br. Neu. Unaufge-
schnitten.

90 Ploetz, Lectures choisies. Franz. Chresto-
mathie. 16. Aufl. Berl. 1872. Schulbd.
Neu. (Ladenpr. 2 M. 5 S.)

[33412.] Die Kuh'sche Buchh. in Reichen-
bach i/Schl. offerirt:

1 Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe.
1. Cursus. Ganz neu.

[33413.] R. Herrosé's Buchh. (P. Wunsch-
mann) in Wittenberg bietet an, neu:

35 Dietlein, Lesebuch. II. Mittelst. 4. Aufl.
Geb.

1 Darwin, the descent of man. 2 Vols.
Orig.-Bd.

[33414.] Th. Stauffer in Leipzig offerirt:

5 Cotta, geolog. Bilder. 5. Aufl. Orig-
Lnbd. Neu. Ladenpr. à 6 M., für à 2 M.

2 — die Geologie der Gegenwart. 4. Aufl.
Orig.-Lnbd. Neu. Ladenpr. à 9 M., für
à 4 M.

11 Stern, Katech. d. allg. Literaturgesch.
1874. Brosch. Neu. Ladenpr. à 2 M.
40 S., für à 80 S.

8 Schick, Katech. d. Waarenkunde. 3. Aufl.
Neu. Ladenpr. à 2 M., für à 75 S.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[33415.] Wilh. Gahn in Bloen sucht:

1 Jean Paul's sämmtl. Werke. 34 Bde.
Berlin.

1 Nebe, die ev. u. epist. Perifopen. 6 Bde.

- [33416.] S. Calvary & Co. in Berlin W., Unter d. Linden 17, I., suchen u. erbitten directe Offerten:
Complete Expl., einzelne Reihen, Bände oder einzelne Hefte von:
Annalen der Chemie, von Liebig.
Annalen der Pharmacie, v. Graham etc.
Annalen der Physik, von Poggendorff.
Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.
Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.
Journal f. Mathematik, v. Crelle.
- [33417.] J. Rauter in Straubing sucht billigt:
12 Englmann, Übungsbuch f. d. dritte Latein-
classe. 5. Aufl.
- [33418.] Die **Daheim-Expedition** in Leipzig
sucht und erbittet Offerten mit directer Post:
Portraits v. Frau Rath (Goethe's Mutter).
- [33419.] Georg Windelmann in Berlin C.
sucht:
1 Freund, Prima.
Offerten umgehend direct.
- [33420.] W. Gläser in Lübeck sucht:
1 Latomia. 9. Bd. — 1 Bauhütte 1872.
Nr. 28, 33; 1875. Nr. 50—52.
- [33421.] Rob. Schilling in Potsdam sucht:
Ascherson, Flora d. Prov. Brndnbg. etc.
- [33422.] U. Hoeppli's Buchhdlg. (F. Furch-
heim) in Neapel sucht:
Jahrbuch f. Gesetzgebung, v. Holtzendorff.
Alles Erschienene. — Rambert, les Alpes
suisses. Vol. 1. 2. — Gartenlaube 1877.
(Billig.)
- [33423.] J. Brumby in Neumünster i/H. sucht
in unaufgeschnittenen, tadellosen Exempl.:
1 Kurz, Kirchengesch. 2 Bde. 7. Aufl.
1 Müllenhoff, Alterthumskunde. Bd. 1.
1 Waitz, Schlesw.-holst. Geschichte. 2 Bde.
1 Grimm, Gesch. d. dtsh. Sprache. 2 Bde.
3. Aufl.
1 Sanders, gr. Wörterbuch d. dtsh. Sprache.
2 Bde.
1 Tyndall, der Schall. 2. Aufl.
1 — das Licht.
1 Voße, Mikrokosmos. 1. 2. Bd. 3. Aufl. 3. Bd.
2. Aufl.
1 Helmholtz, d. Lehre v. d. Tonempfindungen.
4. Aufl.
1 Hesse, Vorlesungen üb. anal. Geometrie d.
Raumes. 3. Aufl.
1 Darwin, üb. Entstehung d. Arten. 6. Aufl.
1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. 4 Bde.
4. Aufl.
1 Helmholtz, physiol. Optik.
1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. 9. M. ord.
1 Whewell, Gesch. d. inductiven Wissenschaf-
ten. 3 Bde.
1 Häusser, Geschichte d. franz. Revolution.
2. Aufl.
1 — Zeitalter d. Reformation.
und erbittet umgehend directe Zusendung von
Offerten.
- [33424.] G. E. Lüderdt in Osnabrück sucht:
1 Winterfeld, d. stille Winkel. 4 Bde.
- [33425.] H. F. Münster (C. Kayser) in
Verona sucht:
Brunet, Manuel du libraire. 6 Vols. Paris
1860—65.
Catalogus codicum msc. qui in bibliotheca
Bodleiana adservantur, H. O. Coxe con-
fecit. Oxonii 1852.
— codicum msc. qui in conlegiis aulisque
Oxonienibus adservantur. Oxonii.
— codicum msc. bibliothecae regiae Mona-
censis. Nur den lateinisch-griechischen
Theil.
Pasini, Codices manuscripti bibliothecae
Taurinensis. Fol. Taurini 1747.
Zanetti, graeca, latina et italica D. Marci
bibliotheca codicum manuscriptorum.
2 Vol. Fol. Venetiis 1740.
Jannelli, Catalogus bibliothecae manuscrip-
tae regiae bibliothecae. Neapoli.
Montfaucon, Bibliotheca bibliothecarum
manuscriptorum nova. Fol. Parisiis.
— Palaeographia graeca. Fol. Parisiis.
— Bibliotheca Coisliniana. Parisiis 1715.
Nouveau traité de diplomatique par deux
religieux Bénédictins. 6 Vols. in-4. Paris
1750—65.
Labbeus, (Philippus), nova Bibliotheca msc.
librorum. 4. Parisiis 1653.
Mabillon, de re diplomatica libri VI. Fol.
Parisiis; — do. Neapoli.
De Vailly, Eléments de paléographie. 2 Vols.
in-fol. Paris 1838.
Timée de Locres, en grec et en français,
avec des dissertations par d'Argens.
Berlin 1763.
— do. par Batteux. Paris 1767.
- [33426.] G. Lucius in Leipzig sucht:
1 Cornelia. Bd. 1. u. 2. — 1 Lessing.
(B., Hempel.) Wenn möglich grün gebunden.
— 1 Grimm, deutsche Grammatik. 4. Bd.
— 1 Lassalle, System d. erworbenen Rechte.
— 1 Regensburger Liederkrantz. (Partitur,
Stimmen. Auch einzeln.) — 1 Rascher,
das deutsche Gewerbewesen. Potsdam 1866.
— 1 Zoologie comique. (Verfasser un-
bekannt.) — 1 Movers, Phönizier. —
Heine's Werke.
- [33427.] Frederik Muller & Co. in Amster-
dam suchen:
Corpus juris canonici, c. glossis. 3 Vol.
Fol. Lugd. 1671.
Brunnemann, Comment. in cod. et pand.
Justin. 4 Tom. Fol. Lugd. 1714.
Somnerus, Dictionarium saxónico-latin-
anglicum.
Offerten direct.
- [33428.] R. Damköhler in Berlin N., Brun-
nenstr. 31, sucht:
Marx, R., das Capital.
Sanders, D., Wörterbuch d. dtsh. Sprache.
- [33429.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:
Vergilius, Aeneis, erkl. v. Schmieder. 2 Bde.
— do. v. Hohler. 2 Bde.
Isocrates, Areopagiticus, ed. Benseler.
— do. v. Mehler.
Sallustius, ed. Kritz.
Lysias, ed. Franz.
Ovid, Verwandl., übers. v. Rode. 2 Bde.
Atharva Veda.
Testament. Nov., ed. Hahn. 1861.
Pânini, v. Boehlingk. 2 Bde.
- [33430.] Schott & Co. Nachf. (Steyl & Tho-
mas) in Frankfurt a/M. suchen antiquarisch,
aber gut erhalten:
1 Köchel, chron.-themat. Verzeichniss von
Mozart's Werken.
- [33431.] W. Weber in Berlin sucht:
Bötticher (de Lagarde), Paul, Initia chro-
matologiae arabicae. (Berlin 1849, Tro-
witzsch & S.) — Semper, Gottfried, über
Anwendung der Farben in der Baukunst.
Dresden 1836. — 1 Archiv für Landes-
cultur in Preussen. Bd. 5. 1858. — Stu-
dien u. Kritiken. Jahrg. 1865. — Weiss,
Matthäusevangelium u. s. Lukasparallele.
Halle 1876. — 1 Souvestre, Au coin du
feu. Paris 1851. — 1 Euripides, HIPPOLYT.,
ed. Valckenaer. L. B. 1768. — Valckenaer,
Diatr. in Eurip. perdit. dram. reliqu. 4.
L. B. 1767. — 1 Thrige, Res Cyrenensium,
hrsg. von Bloch. Kopenhagen 1828. —
1 Brewster, Newton's Leben. — 1 Breit-
schwert, Kepler's Leben. — 1 Hay, Ge-
setze der Farbenharmonie, übers. v. Hütt-
mann. 1852. — 1 Cicero, pro Caecina, ed.
Jordan. Lpzg. 1847. — 1 Chrysostomus,
über d. Priesterthum, v. G. Scholz. 1850.
— 1 Blätter f. Münzfreunde. Cplt. bis
1876. — Propertius, ed. Lachmann. Berl.
1829. — Hugo, Gesch. d. röm. Rechts bis
auf Justinian. — Hugo, Literärgeschichte
od. röm. Recht seit Justinian. — Bluntschli,
neuere Rechtsschulen. 1862.
- [33432.] E. Callier in Posen sucht und
sieht Offerten entgegen:
Die Erstürmung von Warschau durch die
Russen am 6. u. 7. Septbr. 1831. Im
Bureau d. k. Generalstabes nach off. Be-
richten bearbeitet. Berl., Posen u. Bromb.
1831.
- [33433.] Friedrich Wagner's Antiquariat
in Braunschweig sucht eiligst:
Egen, allgem. Arithmetik. 3. Aufl. —
Tinter, über Wagner's Tachygraphometer.
(Sep.-Abdr. a. d. Zeitschr. d. Oesterr. Ing.-
u. Arch.-Ver.) — Bode, der Elm.
— Offerten gef. direct. —
- [33434.] G. A. Kallmann in Ratel sucht und
bittet um Offerten:
1 Koch, Landrecht. 6/5. Aufl. Bd. 2. 3. 4.
- [33435.] A. Hartleben's Sort. in Wien sucht:
1 Gartenlaube 1870. Cplt. Gut erhalten.

[33436.] **N. Rymmel** in Riga sucht:

- 1 Büfching, Gesch. der evangel.-luther. Gemeinden in Rußland.
 1 Dahn, Kampf um Rom. 4 Bde.
 1 Ebers, Königstöchter.
 1 — Homo sum.
 1 — Uarda.
 1 Förster, Peter Schlemihl's Heimkehr, mit Abbildgn.
 1 Kliefoth, liturg. Abhandlungen. Bd. 3.
 1 Meier, Versuch e. Gesch. der Transsubstantiationslehre.
 1 Merguet, Glaubens- u. Sittenlehre des Buches Jesus Sirach.
 1 Schillang (wohl: Ghillany? D. Corr.), Menschenopfer der alten Hebräer.
 1 Wahl, Unsterblichkeitslehre des alttestamentl. Hebräismus.

[33437.] **Alex. Köhler** in Dresden sucht:

- 1 Streckfuß, Weltgeschichte. 1. Aufl. Bd. 4. bis Schluß.

[33438.] **H. Loescher's** Antiqu. in Turin sucht:

- 1 Annuaire de la législation étrang., publ. par la Soc. de législat. comp. Paris (Cottillon). Année 1—6.
 1 Schaerer, Lichenes helvet. exsicc. Cplt.

[33439.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:

- Strabonis geographica, ed. Kramer.
 Athenaeus Deipnosophista, ed. Schweighäuser.
 Plutarchus, Moralia, ed. Wyttenbach.
 Koch, Prozessordng. 1871.

[33440.] **E. Barschak** in Breslau sucht schlenigst direct:

- Guthe, Geographie. — Vega, Logarithmen.
 — Dumas, Louis XIV. — Dittmar, Weltgesch. — Rambly, Plan.; — Trig. — Pütz, Neuzeit. F. ob. Cl. — Seyffert, gr. Übungsb. — Plate. I. II. — Bloch, Sämmtl. — Staël, l'Allemagne. — Ségur, Napoléon. — Schulz, deutsch. Leseb. — Arendt, Grundr. — Hopf u. P. F. alle Classen. — Herrig, brit. auth. — Knebel, frz. Gramm. — Probst, frz. Ueb. I. II. — Süpfle, Aufgaben. II. — Barthel, Relig. — Pütz, deutsche u. preuß. Gesch. — Daniel, Leitf. — Caesar, de bell. gall. et civ., ed. Dobrenz et Kraner. — Wesener, griech. Ueb. — Jäger, alte Gesch. — Bröer, Gesangl. — Schellen. I. — Wörterbücher in allen Sprachen.

[33441.] **Carl Minde** in Leipzig sucht:

- Petronius, Titus, Satyricon, übersetzt v. W. Heinse. 1773, od. 1783.

[33442.] **Heinr. Feesche** in Hannover sucht:

- 1 Wucherer, Worte der Wahrheit. 2 Thle.

[33443.] **O. Haefel** in Leipzig sucht:

- 1 Koch, Prozessordnung. Neueste Aufl.

[33444.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:

- 1 Raven, Einltg. z. Wege- u. Eisenbahnbau.

[33445.] **Die Sophienstädt. Schulbuchhandlung** (G. Touhy) in Berlin N., Große Hamb. Str. 41, sucht antiquarisch, aber nur ganz gut erhalten und sehr billig:

- 1 Meyer's Convers.-Lex. 2. Aufl. Von Bd. 5. an. Mögl. brosch.
 1 — do. 17. Bd. (Suppl.) apart. Anerbieten direct erbeten.

[33446.] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:

- Berichte, stenogr., d. Reichstagsverhdlgn. 1874—77. Cplt. u. einz. Bde.
 Berichte, Anl. u. Drucks. d. 1. u. 2. preuss. Kammer. Session 1852 u. 53.
 Amira, Vollstreckungsverfahren.
 Arndts, civilist. Schriften.
 Gengler, Privatr. 3. Aufl.
 Luden, Retentionsrecht. 1839.

[33447.] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:

- Gewerbehalle, v. Schnorr. Stuttg. Jahrg. 1864—69.

[33448.] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen und erbitten Offerten direct:

- 1 Tertulliani, Qu. Sept. Flor., quae supers. omnia. Leipzig 1854. 16 $\frac{1}{2}$ ord.
 1 Lactantius, Institutiones divinae.

[33449.] **E. G. Homann's** Buchh. (Prome & Beuth) in Danzig sucht und erbittet directe Offerten:

- 1 Goldfuss, Petrefacta Germaniae.
 1 Quenstedt, Petrefactenfunde.
 1 Wilde, Geschichte d. Ordens d. Tempelherren.
 1 Zirkelcorrespondenz u. d. St. Johannislogenmeistern der Gr. Landes \square d. Frmr. v. Dtschld., hrsg. v. Widmann u. Poffart. Jahrg. 1872—75.

[33450.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:

- Regel's Gartenflora. Bd. 1—9.
 Bartsch, Catal. rais. de l'oeuvre de Rembrandt.
 Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français.
 de Baudicour, le peintre-graveur franç. continué.
 Riccioli, Astronomia reformata. 2 Tomi.
 — Almagestum novum. 2 Tomi.

[33451.] **A. Hartleben's** Sort. in Wien sucht und erbittet sich directe Offerten:

- Alle von Disraeli in deutscher Uebersetzung erschienenen Romane. Gut erhalten.

[33452.] **A. Hartleben's** Sort. in Wien sucht und erbittet sich directe Offerten:

- 1 Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet. Cplt.
 1 Szechenyi, Catalogus numorum Hungariae.
 1 Neumann, Beschreibung der bekannten Kupfermünzen.
 1 Münzsammlung der wichtigsten Münzen seit dem Westphälischen Frieden. Erbittet numismatische Kataloge.

[33453.] **S. Steiner's** Buch- u. Musikhandlung in Pressburg sucht:

- Latein. u. griech. Classiker in 12. m. Kpfrn. — Stieler — Kozenn u. Kiepert'sche Schulatlanten. — Ploetz, Elementarb.; — Chrestom. — Pütz, Gesch. f. ob. Cl. — Welter. Kl. Ausg. — Schultz. Kl. Ausg. — Bone. Kl. Ausg. — Kluge, Literat. — Lesebücher v. Mager, Egger.

[33454.] **O. Manz** in Wien sucht und sieht gef. Offerten entgegen:

- Straube, Eman., Gutenstein.
 — Novellen u. Erzählungen. 2 Bde.
 — vaterländische Sagen etc.
 — Schriften. 1—7. Bd.

[33455.] **Carl Malif** in Teschen sucht billig:

- 1 Stieler, Hand-Atlas. Neueste Aufl.

[33456.] **Ernst Wasmuth**, Arch.-Buchh. in Berlin, Werderstr. 6, sucht billigst und erbittet directe Offerten:

- Phantasien üb. die Kunst, v. einem kunstliebenden Klosterbruder (G. Wackenroder), hrsg. v. L. Tieck. (B., G. Reimer.)
 Grossmann's Vorträge über theoretische Maschinenlehre. (Autographirt.)
 van Kampen, das Stadthaus v. Amsterdam.
 Boisserée, die Sammlung alt-, nieder- und oberdeutscher Gemälde, lithogr. von Strixner.

Berjeau, Biblia pauperum. 1859.

Florian, Biblia pauperum.

[33457.] **R. Kraut-Bosshart** in Zürich sucht:

- 1 Kaltenbaeck, Pan- u. Bergtaidingbücher. (Wien 1846. 47.)

[33458.] **Die J. Lindauer'sche** Buchh. (Schöpping) in München sucht:

- 1 Dudik, Geschichte Nährens. Bd. 2. 3.

[33459.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

- Sybel's hist. Zeitschrift 1870 u. folg.
 Kunstblatt, v. Schorn, Kugler etc., 1844—49.
 Archiv f. deutsches Wechselrecht. N. F. 4. Bd. 1872.
 Grenzboten, herausg. von Kuranda, 1841—45.
 Klöden, z. Gesch. d. Oderhandels.
 Archivio storico italiano. Complet od r einzelne Serien.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33460.] Gef. umgehend zurück alle à cond. erhaltenen und noch nicht abgesetzten Expl. von: Haackel, freie Wissenschaft. 1 M. 50 s. netto.

Es fehlt mir zur Effectuirung fester Bestellungen an Exemplaren, und bitte deshalb um sofortige Rücksendung über Leipzig oder Stuttgart.

Stuttgart, 15. August 1878.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Koch).

[33461.] Umgehend zurück erbitte alle disponirten oder in Rechnung 1878 gelieferten Exemplare von:

Kluge, Geschichte der deutschen National-literatur. 9. Aufl.

Exemplare, welche nach dem 20. Septbr. d. J. mir zugehen, kann ich nicht zurücknehmen.

Altenburg. **Oskar Bunde's** Verlag.

[33462.] Wir ersuchen um gef. Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

v. Holzdorff-Brentano's Jahrbuch. N. F. 2. Jahrg. 1. Hft. 3 M. 75 & no.

v. Ranke, Päpste. Text-Ausgabe. 1. Bfg. 1 M. 50 & no.

Leipzig, 9. August 1878.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33463.] Per 1. Oct. wird noch ein zuverlässiger, in seinen Arbeiten selbständiger Gehilfe mit sauberer Handschrift und tüchtigen Sortimentskenntnissen gesucht.

Es wird nur auf einen intelligenten, strebsamen jungen Mann reflectirt, den seine früheren Chefs wirklich empfehlen können, ev. könnte derselbe die Lehre auch erst verlassen haben.

Offerten direct.

Magdeburg, 16. August 1878.

E. Baensch Nachf. (E. E. Klop) Hofbuchhdlg.

[33464.] Zu baldigem Antritt suche ich einen katholischen Gehilfen, der im katholischen Sortiment schon einige Jahre selbständig gearbeitet hat und über seine Befähigung und Strebsamkeit die besten Zeugnisse beibringen kann.

Da die Stellung eine Vertrauensstellung ist, so erfordert dieselbe einen fleißigen und gewissenhaften Herrn, und wollen sich nur solche Herren bewerben, die diesen Anforderungen genügen können. Offerten mit curriculum vitae, Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte direct.

Würzburg, 15. August 1878.

Leo Boerl.

[33465.] In meiner Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, ist die Stelle eines Gehilfen frei geworden.

Herrn, die selbständig zu arbeiten verstehen, wollen ihre Offerten gefälligst direct einbringen. Salär bei freier Station 20 Fl. oest. W. pro Monat.

B.-Leipa.

Joh. Künstler.

[33466.] Für den 1. oder 15. October suche ich einen jüngeren Gehilfen, der in den laufenden Verlagsexpeditionen, sowie in der Führung der Strazzen bereits ausreichende Erfahrung besitzt. — Gewandter Briefstil und saubere Handschrift Bedingung. — Offerten unter Beifügung der Copien der Zeugnisse nur schriftlich an

Joh. Ambr. Barth in Lindhardt bei Leipzig.

[33467.] Für eine kleinere Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Blattverlag in einem Amtstädtchen des badischen Oberlandes, schöne Gegend und angenehmer Aufenthalt, ganz nahe bei Freiburg im Breisgau, suche ich einen gewandten, zuverlässig arbeitenden Gehilfen, welcher genaue Kenntniß des Buch-

druckerei- u. Inseratenwesens besitzt. Die Stellung ist eine angenehme und conuenirenden Falles auch dauernde. Eintritt sofort oder später. Franco-Offerten nebst Angabe von Referenzen an

Albert Müller in Stuttgart,
Gartenstraße 15.

[33468.] Wir suchen zum 1. October o., womöglich früher, einen tüchtigen Gehilfen. Schöne Handschrift, rasches und sicheres Arbeiten, gewandte Correspondenz und größte Selbständigkeit sind unerläßliche Bedingungen. Die Stellung ist gut dotirt und kann von Dauer sein. Gef. Offerten bitten Abschrift der Zeugnisse und möglichst auch Photographie beizufügen.

Wien VI, Magdalenenstr. 26.

M. Verlach & Co.,
Kunst-Verlag.

[33469.] Ich suche für meine neu zu errichtende Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung einen jungen Gehilfen, der in einem größeren Sortiment gelernt hat. Ebenso suche ich einen Lehrling für das Antiquariat.

Berlin S. W., Friedrichstr. 35.

Paul Lehmann.

[33470.] Für unsere Firma in Mülhausen suchen wir einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling. Es ist demselben dort Gelegenheit geboten, den deutschen und französischen Buchhandel kennen zu lernen. Bedingungen werden auf gef. Anfragen mittheilen.

Basel, August 1878.

E. Detloff's Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[33471.] Für einen in jeder Hinsicht bestempfohlenen jungen Mann, der 5 Jahre in meinem Geschäfte thätig ist, suche ich eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer katholischen Verlagshandlung.

Ansprüche sehr bescheiden.

Elwangen, 15. August 1878.

J. Geh.

[33472.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seit 3 Jahren als Gehilfe bei mir thätig war, und den ich mit gutem Gewissen empfehlen kann, suche ich für 1. October Stellung.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

[33473.] Ein im Buch- und Musikalienhandel gewandter jüngerer Gehilfe sucht zum 1. Octbr. in einer größeren Stadt Stellung. Demselben stehen gute Zeugnisse zur Seite. Nähere Auskunft erteilt

Charlottenburg.

Adolf Friße.

[33474.] Ich suche für einen im Verlagsbuchhandel vollständig bewanderten jungen Mann unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.

Leipzig.

P. Winger.

[33475.] Für einen jungen, militärfreien Mann von 22 Jahren, der seine Lehrzeit bei mir am 1. April o. beendigte und seitdem als Gehilfe noch in meinem Geschäft thätig ist, suche ich unter bescheidenen Verhältnissen zum 1. October o. eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Ich kann den jungen Mann den Herren Kollegen aufs angelegentlichste empfehlen. — Adressen bitte mir gef. direct einzuschicken.

Berlin, den 14. August 1878.

Ad. Stubenrauch.

[33476.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit am 1. August d. J. bei uns beendete, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle zu seiner ferneren Ausbildung. Derselbe kann von uns bestens empfohlen werden, ist neben tüchtigen Sortimentskenntnissen im Besitze einer hübschen Handschrift und hat genügende Kenntniß vom Papier- und Schreibmaterialiengeschäft.

Weißenfels, im August 1878.

G. Prange's Buchhdlg.

[33477.] Für einen militärfreien jungen Mann, der demnächst seine 4jähr. Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, und den ich als fleißigen und selbständigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich auf 1. October oder früher eine Stelle, womöglich in einem lebhaften norddeutschen Sortiment.

Heilbronn.

G. Häring,

Fa.: A. Scheurlen's Sortiment.

[33478.] Ein Gehilfe, 32 Jahre alt, militärfrei, im Sortiment und Verlag erfahren, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, und der von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht bis 1. October Stellung. Gefällige Offerten unter der Chiffre E. B. nimmt Herr Rob. Frieze in Leipzig entgegen, der auch die nöthige Auskunft zu erteilen die Güte hat.

[33479.] Ein jüngerer Gehilfe, zur Zeit in einem der angesehensten Sortimente der zweitgrößten Stadt Deutschlands thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. October Stellung, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment.

Gef. Offerten unter A. # 16. befördert die Exped. d. Bl.

[33480.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, welcher seiner Militärpflicht genügt hat und sich über seine bisherigen Leistungen zur Genüge ausweisen kann, sucht per 15. October, event. 1. November, in einem größeren Sortimentengeschäfte, wenn möglich mit Verlag verbunden, Stellung. Suchendem würde es lieb sein, wenn sich das betr. Geschäft in der Provinz Hannover oder Sachsen befände.

Gef. Offerten unter C. G. 2. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33481.] Ein Buchhändler, 33 Jahre alt, in allen buchhändlerischen Arbeiten routinirt, musikalisch, seit 4 Jahren Geschäftsführer einer größeren Musikalienhandlung, vorher 8 Jahre 1. Gehilfe einer größeren Buchhandlung derselben Provinzial-Hauptstadt, sucht Stellung als Geschäftsführer oder auch 1. Gehilfe eines Musik- oder Buch-Sortiments. Sehr gute Referenzen stehen ihm zur Seite.

Offerten unter F. T. 33. befördert die Exped. d. Bl.

[33482.] Ein junger Mann, der seine 3jähr. Lehrzeit in einer der größten Sortiments-Buchhandlungen Bayerns bestanden und daselbst noch ein Jahr als Gehilfe arbeitete, sucht pr. 1. Septbr. Stellung in e. lebh. Sortiment Süddeutschlands. Gef. Off. sub L. S. 100. an die Exped. d. Bl.

[33483.] (Für Oesterreich.) Ein mit den oesterreichischen Verhältnissen vertrauter, militärfreier junger Buchhändler — Süddeutscher — sucht baldigst eine möglichst selbständige Stellung. Derselbe gehört seit 12 Jahren dem Buchhandel an, besitzt gediegene Kenntnisse und ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gef. Offerten werden unter G. Nr. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33484.] Ein junger Mann, 26 Jahre alt, militärfrei, Oesterreicher, seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörig und mit allen vor- kommenden Arbeiten vertraut, sucht gleich oder in nächster Zeit als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale dauernde Stellung, am lieb- sten in Oesterreich. Auch wäre selber ge- neigt, das Geschäft später käuflich zu erwerben.

Beste Referenzen stehen zur Seite; auf Wunsch entsprechende Caution. Gef. Offerten befördert sub A. P. # 20. Hr. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[33485.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortiments- geschäft. Ansprüche bescheiden, event. würde der- selbe bei Aussicht auf feste Anstellung auch vorerst einige Zeit als Volontär arbeiten.

Herr R. v. Bahn in Dresden hat die Güte, nähere Auskunft über den Suchenden zu erteilen.

[33486.] Für einen Gymnas.-Secundaner (evang.) wird in einer grösseren Buchhand- lung Mittel-Schlesiens eine Lehrlingsstelle mit Pension im Hause gesucht. Offerten werden sub U. # 1. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig entgegengenommen.

[33487.] Für einen jungen Mann, mit dem Zeugniß der Reife für Ober-Secunda, wird eine Lehrlingsstelle gesucht mit Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals. Offerten erbeten unter H. K. 100. durch die Exped. d. Bl.

[33488.] Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, der das Untergymnasium mit gutem Erfolge besucht hat, wünsche ich in einer kleineren Sor- timents-Buchhandlung eine Stelle als Lehrling und erbitte mir geneigte Offerten.

Falkenau, im August 1878.

W. Dorant.

Bermischte Anzeigen.

Preis-Ermässigung für Englisches Sortiment.

[33489.]

Vom 1. Juli d. J. ab berechnen wir englische Bücher zu dem ermässigten Satze von

85 Pfg. netto pro engl. Ordinär-Shilling (statt 90 Pfennig, wie bisher)

franco Leipzig und Berlin.

Wir liefern nach Uebereinkunft in halb- jährliche Rechnung.

Sendungen im Betrage von 20 M netto und darüber expediren wir auf Verlangen innerhalb des Deutschen Reichs-Postgebietes franco per Post unter Anrechnung des halben Portos; Emballage gratis.

Unser Londoner Haus effectuirt eilige Aufträge direct ab London auf Berliner Rechnung.

Berlin, den 22. Juni 1878.

A. Asher & Co.

Schifer's Anstalt für

[33490.]

Kupferstich,

Binkhochätzung und Lithographie

empfehl ich behufs Ausführung aller in diese Fächer einschlagenden Arbeiten.

Reudnitz-Leipzig, Rathhaus-Str. 22.

Gef. zu beachten!

[33491.]

„Die neue Gesellschaft“

Monatsschrift für Socialwissenschaft, beginnt demnächst ihren II. Jahrgang. Das 1. Heft wird in grosser Auflage hergestellt und nach allen Himmelsrichtungen versandt. Ankündigungen desselben erfolgen in der gesammten Presse des In- und Auslandes.

Es empfiehlt sich daher die Benutzung des Inseratentheils zu literarischen Anzeigen jeder Art. Die Berechnung ist eine ausser- ordentlich billige. Wir berechnen dem Buchhandel gegenüber

10 Zeilen mit 2 M. statt mit 3 M.

20 „ „ 3 M. „ „ 6 M.

50 „ „ 6 M. „ „ 15 M.

100 „ „ 10 M. „ „ 30 M.

Beilagen das Tausend nur 3 M.

Gef. Aufträge erbitten wir sofort, späte- stens aber bis zum 4. Septbr., mit Wendung der Post direct an uns.

Zürich.

Verlag der „Neuen Gesellschaft“.

[33492.] Es bittet die Herren Verleger von Berken:

„Anatomie und Physiologie der Vögel“ betreffend, um geneigte Zusendung 1 Exempl. à cond. oder Titelangabe

ergebenst

Offenburg, August 1878.

Johannes Trube.

Gelegenheits-Offerte.

[33493.]

Circa 40,000 Bändchen Volksbücher,

(Erzählungen in bunten Umschlägen), neue Exemplare, sind im Ganzen oder in Par- tien sehr billig zu verkaufen, und wollen Handlungen, die hierauf reflectiren, Anfragen unter C. R. an Herrn Franz Wagner in Leipzig, Königsstraße, gelangen lassen.

[33494.] In Mittel- oder Süddeutschland wird eine kleine Buchdruckerei mit Localblatt oder eine kleine solide Sortimentsbuchh. mit einer Anzahlung von ca. 3000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter F. K. 71. an die Exped. d. Bl.

Verpachte Remittenden.

[33495.]

Die Herren Berger-Debrault & Co. in Nancy haben unsere diesjährigen D.-M.-Remit- tenden, welche, wie unsere Remittenden im All- gemeinen, schon Ende Februar d. J. zur Er- ledigung kamen, nicht empfangen, so daß dieselben wohl verpacht worden sein müssen. Wir bitten deshalb den betr. Herrn Kollegen, welchem das Paket irrthümlich zugegangen ist, um freund- liche umgehende Rücksendung desselben an uns. Es sind folgende Artikel:

1 Block, les communes et la liberté.

1 Jost, les confiances des instituteurs allem.

1 Millet, l'art du croquis pittoresque.

1 Rambaud, Français et Russes.

1 Rau, Aperçu sur l'état militaire.

Nürnberg, 13. August 1878.

p. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdg.

(S. Ballhorn).

Gratis und franco

[33496.] versende ich auf Wunsch meinen seihen erschienenen Lager-Katalog.

Emil Hohorst,

Engros-Sortiments- u. Verlags-Buchhdg. in Berlin, Alexandrinen-Straße 98.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Deutsche Romane,

[33497.] gleichviel welche, jedoch sehr billig, sucht in grösserer Anzahl und bittet um Bericht per Correspondenzkarte

S. Fraenkel in Utrecht.

[33498.] Trotz meiner mehrfachen Auf- forderung an die Herren Verleger sowohl im Börsenblatt als per directe Postkarte fehlen noch eine grosse Anzahl specificirter Rechnungsauszüge über Büchersendungen resp. Disponenden der Lichtenberg'schen Buchhdg. (D. Herz), Nachfolger von Theo- dor Lichtenberg, Sort.-Buchhdg.

Ich erlaube mir daher, darauf aufmerk- sam zu machen, dass ich event. nur solche Forderungen, soweit ich überhaupt dafür haftbar bin, anerkennen könnte, über welche mir specificirte Rechnungsauszüge bis 1. Sep- tember zugehen, und müsste ich spätere Reclamationen mit Bezug auf diese Anzeige zurückweisen.

Die Herren Verleger, welche Rech- nungsauszüge einsandten, erhalten in den nächsten Tagen weitere directe Mit- theilungen.

Arthur Lichtenberg,

in Firma Theodor Lichtenberg, Kunst- u. Musikalienhandlung in Breslau, Schweidnitzer Str. 30.

C. F. Deiker (Düsseldorf), Jagdeinladungskarten!

[33499.]

Wir erlauben uns, bei Eröffnung der Jagd die bei uns in 11 div. Sujets erschienenen, durchaus künstlerisch ausgeführten (bei Marland hier geschnitten) Jagdeinladungskarten in Er- innerung zu bringen. Binnen Jahresfrist sind bereits 4 Abdrücke à 16,000 erschienen, wohl der beste Beweis für die Beliebtheit dieser Kar- ten beim Publicum. 25 Stück 1 M. 25 S. = 90 S. baar. 100 Stück für 3 M. baar (ca. 45 %). Damit Sie gar kein Risiko haben, sind wir bereit, die Karten, wenn gut erhalten, 3 Monate nach Datum der Factur baar zurück- zunehmen.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

Für Verleger, Druckereien und Schreibmaterialien-Handlungen!

[33500.]

Vorzügliche Schreib-, Post- u. Druck- papiere, Erzeugnisse einer der leistungsfähig- sten Papierfabriken Süddeutschlands, liefert zu Fabrikpreisen

Anton Otto in Neustadt a. d. Haardt.

Probefbogen stehen franco zu Diensten.

Verzeichnisse

[33501.] im Preise herabgesetzter Artikel aus den Gebieten der Jurisprudenz und Geschichte erbitten

Leipzig.

Weiß & Neumeister, Specialgeschäft für Rechts- und Staatswissenschaften.

[33502.] **Gustav W. Seitz** in Leipzig hält bedeutendes Lager von feinen Oelfarben-Drucken der renommiertesten, deutschen und ausländischen, artistischen Institute und ist event. bereit, den geehrten Buch- u. Kunsthandlungen Ansichtssendungen sowohl von Novitäten, als auch von älteren Drucken zu machen.

[33503.] Ein gebildeter und erfahrener, auch in den technischen Zweigen bewandelter Buchhändler reiferen Alters, dem bezüglich seines Charakters und seiner Leistungsfähigkeit vorzügliche Zeugnisse und Referenzen zu Gebote stehen, wünscht sich am liebsten bei einer solid eingeführten größeren Buchdruckerei, ev. auch bei einem Verlagsgeschäft als thätiger Gesellschafter mit entsprechender Capitaleinlage zu betheiligen.

Gef. Offerten werden unter R. L. 15. durch die Arnoldische Buchhdlg. in Dresden erbeten.

[33504.] Die Vorräthe, mit oder ohne Verlagsrecht, einer Anzahl (ca. 60) guter Erzählungen, Novellen etc., im Umfange von je 3—12 Druckbogen, werden zum Verkauf offerirt. Anfragen sub R. O. 52. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33505.] **G. Prange** in Weissenfels sucht: Werke über Buch- und Steindruckfarben-Bereitung in deutscher, englischer u. französischer Sprache, und bittet die betr. Herren Verleger um directe Offerten.

Einen gewandten Uebersetzer

[33506.] für Norweg., Schwed., Dän., Franz. weist nach die Verlagshandlung von Carl Habel (C. G. Lüderich'sche Verlagsbuchh.) in Berlin.

Saldo-Liste.

[33507.] Denjenigen Handlungen, welche Conto 1877 durch ungenügende Zahlung oder durch unbedingte Remission resp. Disposition noch nicht geordnet haben, diene hiermit zur Nachricht, daß ich deren Bestellungen so lange nicht expedire, bis die alte Rechnung ganz rein ausgeglichen ist. Ebenjowenig liefere ich denselben meine bereits versandten oder demnächst zu versendenden Neuigkeiten.

Halle, im August 1878.

Hermann Gesenius.

Gesuch.

[33508.] Da ich infolge meiner Specialität mit einer verhältnissmäßig nur sehr kleinen Anzahl von Verlagsfirmen in Verbindung stehe und die Nova wähle, so bitte ergebenst und wiederholt, mich mit unverlangten Zusendungen zu verschonen. Publicationen, welche nicht in das Reich meiner Branche gehören, werden von mir prinzipiell weder versandt noch geschäftlich berücksichtigt.

Berlin, August 1878.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

[33509.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrensten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

[33510.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Baar-Ankauf guter Bücher,

[33511.] einzeln und in Partien.

Offerten gef. direct.

Paul Halm'sches Antiquariat in Wien, Babenberger Str.

[33512.] Zur Verwerthung großer Vorräthe an **Nonpareille-Druck**

sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offerten unter „Nonpareille“ befördert die Exped. d. Bl.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[33513.] liefert billigst 2 mal jeden Monat **G. Torst,** Kopenhagen K., Kjöbmagergade 46.

Böhmisches Sortiment

[33514.] (altes und neues) besorgt billigst

Sam. E. Taussig,
Prag, Nr. 150. I.

Leipziger Börsen-Course

am 17. August 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,35 G
	l. S. 2 M.	168,10 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,15 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,49 G
	l. S. 3 M.	20,28 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,85 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	175,50 G
	l. S. 3 M.	173,50 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials	& 5 Rubel do.	16,69 G
20 Francs-Stücke	do.	16,27 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,58 G
Silber pr. Zollpfund fein	do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oest. W.	do.	177,25 B
do. 1/2 Gulden	do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	176,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	176,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oest. W.	do.	175,75 G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	213,80 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1) Badische Bank. | 9) Hannoverische Bank. |
| 2) Bank f. Süddeutschland. | 10) Kölnische Privatbank. |
| 3) Bayerische Notenbank. | 11) Leipziger Cassenverein. |
| 4) Bremer Bank. | 12) Magdeburger Privatb. |
| 5) Chemnitzer Stadtbank. | 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. |
| 6) Commerzb. in Lübeck. | 14) Sächs. Bank zu Dresden. |
| 7) Danziger Priv.-A.-Bank. | 15) Städtische B. in Breslau. |
| 8) Frankfurter Bank. | 16) Württemberg. Noten-B. |
- Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:
- 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechsalung angenommen).

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%.
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. Jan.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiren.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Vorschlag. — Altes und Neues aus den Gehilfenkreisen. I. II. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 33378—33514. — Leipziger Börsen-Course am 17. August 1878.

Anonyme 33378—80. 33478	Damköhler 33428.	Goldschmidt, A. 33389.	Kraut-Boghart 33457.	Brech 33385.	Theile 33510.
—87. 33493—94. 33503—4.	v. Decker 33388.	Hahn in B. 33415.	Kuß in R. 33412.	Rümpler 33393.	Zienzen 33373.
33506. 33512.	Detloff in B. 33470.	Halm 33511.	Künstner 33465.	Schaeffer & C. 33444.	Torst 33513.
Ajber & C. in B. 33489.	Dorant 33488.	Häring in B. 33477.	Kymmel 33436.	Schifner in Reudnitz-Leipzig	Trube 33492.
Agt 33402.	Drucker & Z. in B. 33447.	Hartleben 33397. 33435. 33451	Lehmann in B. 33469.	33490.	Trübner & C. 33381.
Bahr 33446.	Duncker & D. 33462.	—52.	Lehmann in J. 33411.	Schilling in B. 33491.	Ulrici 33472.
Baensch Nachf. in W. 33463.	v. Ebner in R. 33495.	Haeffler 33400.	Lichtenberg 33498.	Schmidt & C. 33499.	Velhagen & R. 33401.
Barthol 33440.	Exped. der „Recher'sche Reihe-	Haeffel 33443.	Vindauer in W. 33458.	Schott & C. Nachf. 33430.	Verl. d. „Neuen Gesellschaft“
Barth, J. A., in L. 33466.	bücher“ 33383 33406.	Henschel & W. 33409.	Loescher in L. 33438.	Schubert & S. 33448.	33491.
Bassermann 33392.	Exped. d. Allg. Viter. Wochen-	Herroje's Buchh. 33413	Lucius 33426.	Schulbuchh., Sophienstädt,	Wagner in Bra. 33433.
Benda in L. 33395.	berichts 33404.	Heß in C. 33471.	Lüderdt 33424.	33445.	Wagner in Ze. 33374.
Bonbe 33461.	Hach & F. 33396.	Hohorst 33496.	Malik 33455.	Schulze, D., in L. 33408.	Wasmuth 33456. 33508.
Braunmüller, Berl. 33405.	Heiche 33442.	Homann in D. 33449.	Ranz in B. 33454.	Schwann in D. 33382.	Weber in He. 33451.
Breitkopf & H. 33386—87.	Fraenkel in L. 33497.	Hörpl in R. 33422.	Rauter 33417.	Schweizerbart 33460.	Weigel, L. D., 33450.
Brumby 33423.	Frenschmidt 33398.	Kallmann 33434.	Rinde in L. 33441.	Seib, G. W., in Sp. 33502.	Weiß in D. 33390.
Buchh. Polytechnische, in B.	Friedrichs 33394.	Koch, G., in Leipzig 33509.	Rüller, A., in Stu. 33467.	Simmel & C. 33429.	Weiß & R. 33501.
33391.	Friße in Ch. 33473.	Köhler in Dr. 33497.	Rüller & C. 33427.	Stauffer 33414. 33439.	Winkelmann, G., 33419.
Bühlgen 33410.	Gehardt in Ze. 33384.	Köhler's Ant. in Ze. 33459.	Rünster in Br. 33495.	Steiner in Pre. 33453.	Winger 33474.
Callier 33432.	Gelach & C. 33468.	Körner, G., in B. 33407.	Otto in R. 33500.	Stubenrauch 33475.	Woerl 33464.
Calvary & C. 33416.	Gesenius 33399. 33507.	Krauß in B. 33375—77.	Prange 33478. 33505.	Taußig 33514.	v. Zahn 33403.
Dahlem-Exped. 33418.	Gladier in L. 33420.				

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

